

**vhs  
info**

informationen  
& fortbildungen  
Ausgabe 2 | 2025

**Gemeinsam lernen,  
zusammen wachsen**

Wie vhs Begegnungsorte  
schaffen und Innenstädte  
beleben



Gemeinsam für mehr Bildung  
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

**online**  
**vhs@bw**

Die ganze Welt der vhs –  
finden, wonach Du suchst.

**Lernen mit nur  
einem Klick –  
entdecken, starten,  
hinauswachsen.**

Du findest Deine  
vhs-Kurse unter:  
**[onlinevhs-bw.de](https://onlinevhs-bw.de)**



**vhs** 

Liebe Leser\*innen!

Editorial

Gemeinsam lernen,  
zusammen wachsen:

Wie vhs Begegnungsorte schaffen  
und Innenstädte beleben



Dr. Tobias Diemer,  
Verbandsdirektor

**D**emokratie stärken durch Begegnung, Gehirngesundheit durch Lernen, Innenstädte entwickeln durch Bildungsräume, grüne Kompetenzen durch Weiterbildungsberatung: Auf den ersten Blick folgen die Themen dieses Heftes keinem roten Faden. Und das ist tatsächlich auch einmal volle Absicht. Die Idee dahinter: So ist eben die Realität, wie einem diese und weitere Herausforderungen von großer Tragweite für die Zukunft der Gesellschaft und auch der Volkshochschulen tagtäglich begegnen.

Unsere Demokratie steht dabei zweifellos an erster Stelle. Die Demokratie ist in Gefahr, demokratie- und verfassungsfeindliche Meinungen breiten sich immer weiter aus. Die Frage ist: Was lässt sich dagegen tun? Oder umgekehrt: Was lässt sich dafür tun, dass die Wertschätzung für die Demokratie wieder wächst? Der Soziologe Rainald Manthe argumentiert in seinem Beitrag: Es braucht wieder mehr Orte der echten Begegnung. Volkshochschulen sind solche Orte und sollten das weiter ausbauen.

Zur Demokratie gesellt sich die Demografie: Unsere Gesellschaft wird

älter und auch hier sind die Volkshochschulen gefragt. In dem Zusammenhang gewinnt die alte, antike Erkenntnis des Zusammenhangs von gesundem Geist und gesundem Körper („mens sana in corpore sano“) neue Bedeutung. Die renommierte Wissenschaftsjournalistin Christina Berndt untermauert dies auf der Grundlage aktueller Studien aus der Hirnforschung und verdeutlicht, wie die vielfältigen vhs-Angebote die geistige und körperliche Gesundheit bis ins hohe Alter fördern.

Noch mal eine ganz andere Facette des Zusammenlebens greift der nächste Beitrag auf, der sich mit der Frage der Entwicklung der Innenstädte und neuen Nutzungsmöglichkeiten für vhs-Angebote in ehemaligen Ladengeschäften beschäftigt. Markus Neppi, Professor für Stadtquartiersplanung, stellt einige zukunftsweisende Beispiele aus der Praxis vor und zeigt Möglichkeiten für die Volkshochschulen auf.

Schließlich darf in diesem Reigen an wichtigen Zukunftsthemen die Nachhaltigkeit nicht fehlen. Dazu werfen wir einen gezielten Blick auf die wachsende Bedeutung nachhaltiger Bildungs- und Berufsentscheidungen

für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Regine Zizelmann beleuchtet dieses Thema auf Basis der praktischen Arbeit im Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung Baden-Württemberg.

Vier unterschiedliche Beiträge zu vier ganz unterschiedlichen Themen, kein roter Faden, aber doch ein Leitmotiv. Wie wir künftig in unserer Gesellschaft zusammenleben wollen, welchen Herausforderungen wir uns stellen müssen und was die vhs dazu beitragen können – diese Fragen sind für uns von sehr grundlegender Bedeutung. Keinesfalls ist die Liste dabei als abgeschlossen zu betrachten. Die Beiträge sollen uns allen Mut und gerne auch Lust machen, an diesen wie auch vielen weiteren grundlegenden Zukunftsthemen weiter zu arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wieder eine anregende Lektüre

Dr. Tobias Diemer  
Direktor des Volkshochschulverbandes  
Baden-Württemberg

# Inhalt



## Gemeinsam lernen, zusammen wachsen: Wie vhs Begegnungsorte schaffen und Innenstädte beleben

Besser alt werden mit der vhs	5
Demokratie braucht Begegnung	8
Krise der Innenstadt – oder was kommt nach Döner, Barber und Frühlingsrolle?	11
Stimmen für lebenslanges Lernen	14
Green Guidance: Nachhaltige Bildungs- und Berufsentscheidungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft	15

Unser Highlight  
aus dem Bereich  
Sprachen – Integration:  
36 Unterrichtsideen mit KI  
S. 33

## Fortbildungen

### Fächerübergreifende Fortbildungen

Management und Führung	20
Fachtage	20
Führung und Leitung	20
Recht und Finanzen	21
Qualitätsentwicklung	21
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	22
Didaktik und Methode	23
Digitale Lernwelten	23
Lehren und Lernen	24
Persönlichkeit und soziale Interaktion	25
Kommunikation und Gesprächsführung	25
Persönliche Arbeitstechniken	26
Persönlichkeitsentwicklung	26
junge vhs	26

Folgen  
Sie uns!

Unser Highlight  
aus dem Bereich  
Grundbildung:  
Gemeinsam schaffen wir  
es! Handlungsorientierter  
Unterricht  
S. 41

## Fachspezifische Fortbildungen

Politik – Gesellschaft – Umwelt	27
Kultur – Gestalten	28
Gesundheit	30
Sprachen – Integration	32
Prüfungszentrale Sprachen	36
Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management	38
Grundbildung/Alphabetisierung in der Erstsprache	40
Veranstaltungsübersicht	42

## Allgemeine Informationen

Informationen zu unseren Teilnahmebedingungen sowie zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website:



Kennen Sie schon unseren Newsletter? Hier können Sie ihn abonnieren:



Sie finden uns hier in Leinfelden-Echterdingen:



### Impressum

Herausgeber  
Volkshochschulverband  
Baden-Württemberg e. V.  
Raiffeisenstraße 14  
D-70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel. 0711 75900-0 | Fax 0711 75900-41  
info@vhs-bw.de | www.vhs-bw.de

© Fotos: istockphoto.com  
Ulrich Pfeiffer  
Fotofabrik Stuttgart

Redaktion & Design Ines Goldberg  
Tel. 0711 75900-76  
goldberg@vhs-bw.de  
Carolin Mund  
Tel. 0711 75900-69  
mund@vhs-bw.de

Gestaltung Jutta Schütz  
Titel Bettina Schiller  
Grafik | Kommunikation

Verlag Neckar-Verlag GmbH  
Klosterring 1  
D-78050 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07721 8987-0  
Fax: 07721 8987-50  
www.neckar-verlag.de

Anzeigen Alexandra Beha  
Tel. 07721 8987-42  
anzeigen@neckar-verlag.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 8 vom 01.01.2024.

Druck BONIFATIUS GmbH,  
33042 Paderborn

Die Zeitschrift für Weiterbildung in Baden-Württemberg (vhs info) erscheint halbjährlich (Mitte Dezember und Mitte Juni) in einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Mitarbeiter\*innen der Volkshochschulen in Baden-Württemberg verteilt.

ISSN 1616-9301

Die Schreibweise der Texte orientiert sich an der Empfehlung des Gender- und Diversity-Ausschusses des DVV, möglichst geschlechtsneutrale Formulierungen zu verwenden und den Genderstern nur dort einzusetzen, wo dies nicht möglich ist. Gemeint sind aber immer alle Geschlechteridentitäten.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an: produktsicherheit@neckar-verlag.de

### Zertifizierung nach EFQM

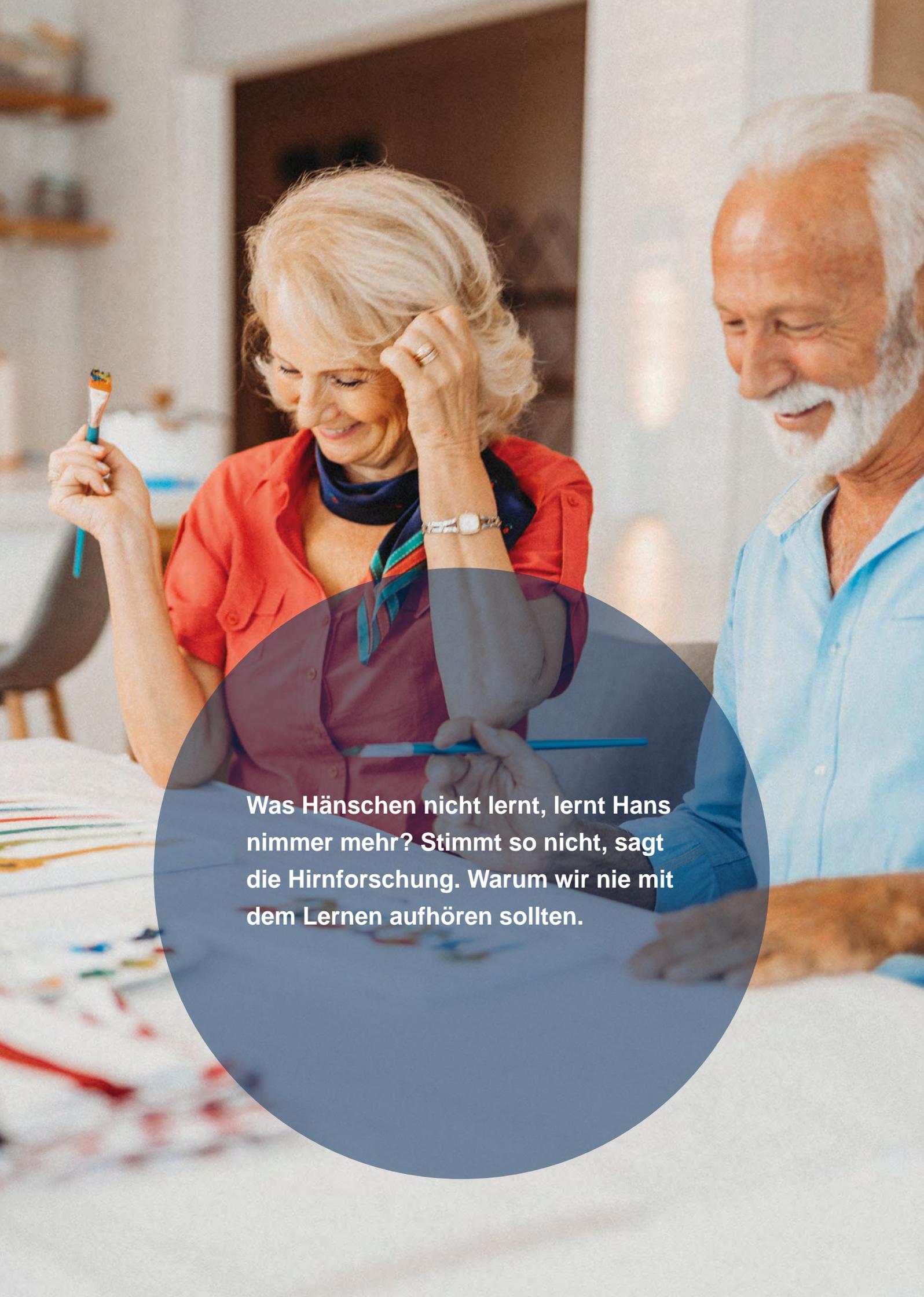
Die Geschäftsstelle des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg ist von der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) erfolgreich zertifiziert nach EFQM – Validated by EFQM.



PEFC zertifiziert  
Das Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.  
www.pefc.de



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag  
ClimatePartner.com/53323-2505-1005



**Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans  
nimmer mehr? Stimmt so nicht, sagt  
die Hirnforschung. Warum wir nie mit  
dem Lernen aufhören sollten.**

## Besser alt werden mit der vhs

*Christina Berndt,  
Wissenschaftsjournalistin mit dem  
Schwerpunkt Medizin, Psychologie  
und Lebenswissenschaften*

**W**enn man durch das Kursprogramm der vhs stöbert, taucht man ein in einen Kosmos der Möglichkeiten: Französisch-Konversation, Japanische Küche, Qi Gong. Manch eine\*r kann sich da vor lauter verführerischen Angeboten gar nicht entscheiden. Andere fragen sich vielleicht, ob das überhaupt noch etwas für sie ist – wo doch das Lernen mit zunehmendem Alter immer schwerer fällt. Doch wenn man sich einmal unter Hirnforscher\*innen, Altersforscher\*innen, Ärzt\*innen oder Sportwissenschaftler\*innen umhört, dann ist die Antwort eindeutig: Auch im höchsten Lebensalter kann man noch jede Menge lernen. Und man sollte sogar.

### **Leistungshöhepunkt mit 25**

Zugegeben: Betrachtet man den menschlichen Geist rein biologisch, dann muss man einräumen, dass das Gehirn schon im zarten Alter von 25 Jahren den Höhepunkt seiner Leistungskraft erreicht. Von da an beginnen Nervenzellen abzusterben und die Zahl der Synapsen, also der Kontakte zwischen ihnen, nimmt ab.

„Am Anfang passiert das noch recht langsam, die meisten Menschen merken nichts davon“, sagt der Neu-

rowissenschaftler Martin Korte, der an der Universität Braunschweig über das Lernen forscht. Die entstehenden Schwächen fallen nicht so auf, weil man die schwindende Hirnleistung zum großen Teil mit Lebenserfahrung wettmachen kann. „Doch spätestens mit 50 Jahren sagen die

### Ob Salsa, Suaheli oder Saxofon – es gibt nichts, was ältere Menschen nicht lernen können.

meisten Menschen zum ersten Mal: Oh, mein Gedächtnis“, so Korte. Ein wenig beruhigend ist, dass das nicht nur an der nachlassenden Leistung des Gehirns liegt, sondern auch an seiner bereits erbrachten Leistung: Man hat mit 50 Jahren einfach schon wahnsinnig viel gelernt. „Man hat unglaublich viele Gesichter, Fakten und Namen im Kopf, ein Zwanzigjähriger kommt vielleicht auf ein Zehntel davon“, sagt Korte. Je größer ein Datenspeicher aber sei, desto schwieriger

werde es nun einmal, gezielt auf Informationen zuzugreifen.

Aber was bedeutet das, wenn einen mit 50 der Ehrgeiz packt? Geht da dann überhaupt noch was? „Auf jeden Fall“, sagt Ursula Staudinger. Die Altersforscherin von der TU Dresden ist Expertin für lebenslanges Lernen. „Man kann lernen, solange man lebt“, betont sie – sofern keine Krankheitsprozesse dabei stören. Das demotivierende Sprichwort vom Hans, der nimmermehr lernt, was Hänschen nicht auf die Reihe gekriegt hat, kann man demnach getrost vergessen.

### **Neues lernen geht ein Leben lang**

Allerdings räumt Staudinger ein: Das Lernen wird mit der Zeit durchaus mühsamer. Am Anfang des Lebens ist das Gehirn noch wie ein trockener Schwamm, der alles aufsaugt. Wenn er vollgesogen ist, wird Energie benötigt, um noch Neues hineinzubekommen. Zudem wehrt sich das Gehirn, weil es für neu Erlerntes alte Inhalte aussortieren muss. Deshalb müssen Erwachsene mehr Geduld und Anstrengung aufwenden, wenn sie etwas lernen wollen. „Ältere Menschen interpretieren das oft so, dass es nicht mehr geht“, sagt Staudinger. „Aber es geht.“



Da-  
bei  
kommt  
es nicht ein-  
mal darauf an, was man lernen  
will. Menschen können nach der  
Lebensmitte noch ayurvedischen  
Schleiertanz einüben, eine mehr als  
fremde Fremdsprache lernen, in die  
Tiefen des Kosmos eintauchen oder  
das Schifferklavier vom Speicher in  
Schwingung versetzen. „Ich wüsste  
nichts, was ältere Menschen nicht  
mehr lernen können“, sagt Martin  
Korte. Allerdings hat jeder Bereich  
seine eigenen Herausforderungen.

### **Weniger Gehirnakrobatik, mehr sprachliche Präzision**

Da ist zunächst einmal der Geist.  
Grundsätzlich gilt: Er ist formbar, bis  
zuletzt. Das Sprachvermögen wird  
im Laufe des Lebens sogar besser,  
so Korte, die sprachliche Präzision  
nimmt zu. Klare Grenzen gibt es nur,  
soweit man weiß, beim akzentfreien  
Erlernen von Sprachen. Auch in Sa-  
chen Gehirnakrobatik – und damit  
etwa beim Verstehen von höherer

Mathematik – gibt es manche  
Grenzen.

So lässt das Kurzzeit-  
gedächtnis im Laufe  
des Lebens nach.  
Deshalb werde es  
schwieriger, zwei  
Dinge gleich-  
zeitig im Kopf  
zu haben, sagt  
Ursula Stau-  
dinger: „Etwas  
ausrechnen, sich  
das Ergebnis  
merken und es  
dann weiterver-  
arbeiten, solche Dual-  
Task-Aufgaben fallen  
zunehmend schwer.“

Zudem nimmt die Konzentra-  
tionsfähigkeit ab. Auch das habe  
biologische Ursachen, so die Alterns-  
forscherin: „Je älter man wird, desto  
schwerer fällt es, die Gedanken-  
ströme zu steuern.“ Dass es jungen  
Leuten gelingt, bei lauter Musik ihre  
Hausaufgaben zu machen, liegt also  
nicht nur daran, dass sie den Krach  
im Klassenzimmer gewohnt sind.

Doch die Hürden für die Älteren las-  
sen sich überwinden – indem sie ihre  
Lernstrategie anpassen. Wenn man  
sich als Erwachsene\*r eine ruhige  
Umgebung sucht, Lernintervalle ver-  
kürzt und sich zwischendrin Notizen  
macht, sind Integralrechnung und  
Keplersche Gesetze kein grundsätzli-  
ches Problem.

Und wie ist es mit der Fitness?  
Auch die körperliche Performance  
befindet sich rein biologisch schon  
in jungen Jahren am Zenit. Danach  
beginnen Bänder und Gelenke zu  
verschleißen, die Dehnbarkeit lässt  
ebenso nach wie die Pumpkraft des

Herzens. Doch mit der Leistung  
muss es keineswegs schon ab dem  
30. Geburtstag bergab gehen, sagt  
der Sportmediziner Dieter Leyk, der  
an der Sporthochschule Köln die  
Forschungsgruppe Leistungsepi-  
demiologie leitet. Es komme eben  
auf das Training an. So ließen sich  
Kraft, Schnelligkeit, Koordination und  
Beweglichkeit im Alter sogar verbes-  
sern. Dass sich viele Menschen ab  
der Mitte des Lebens im Leistungstief  
fühlen, sei oftmals eine Folge des  
falschen Lebensstils. Würde man  
nicht so viel herumsitzen und mehr  
Sport treiben, bliebe man fit und  
könnte immer noch selbst so komple-  
xe Sportarten wie Reiten oder Stab-  
hochsprung lernen.

### **Alles eine Frage der Zeit**

Auch die Welt der Musik steht Älteren  
noch offen. Dass die meisten Star-  
Pianist\*innen schon als Sechsjährige  
Konzerte gaben, bedeute nicht, dass  
man das Klavierspielen nicht auch  
sehr viel später erfolgreich lernen  
kann, hat die niederländische Neuro-  
wissenschaftlerin Laura Wesseldijk  
vor einigen Jahren mithilfe von 310  
Profimusiker\*innen und 7.800 Zwil-  
lingen herausgefunden. Demnach  
waren Musizierende zwar besser auf  
ihrem Instrument, wenn sie schon vor  
ihrem achten Geburtstag damit ange-  
fangen hatten. Doch die Unterschiede  
ließen sich fast ausschließlich darauf  
zurückführen, dass sie wegen des  
frühen Beginns naturgemäß auch auf  
mehr Übungsstunden kamen.

Üben sei nun einmal das A und O,  
sagt Martin Korte. „Es ist wichtig,  
sich klarzumachen: Einmal pro Wo-  
che zum Unterricht zu gehen, ist  
nicht genug, gleichgültig, ob es um  
ein Musikinstrument oder eine neue  
Sprache geht.“ Junge Menschen

investieren nun einmal mehr Zeit ins Lernen, deshalb wirkt es oft so, als falle ihnen das so viel leichter.

Hinderlich kann es aber sein, dass Ältere oft mehr Angst haben, sich auf Neues einzulassen. „Kinder stehen immer wieder auf, wenn sie beim Laufenlernen hinfallen. Aber wenn man älter wird, wächst die Angst, sich zu blamieren“, so Korte. Er ist überzeugt: Ältere Menschen tun sich oft nur deshalb mit dem Lernen schwer, weil sie Angst davor haben – und deshalb gar nicht richtig anfangen.

### **Hürden abbauen lohnt sich**

In jedem Fall lohnt es sich aber – und zwar enorm. Denn das Gehirn wächst mit seinen Aufgaben: Wenn man es nicht benutzt, lässt es unweigerlich nach, weil jeden Tag Nervenzellen zugrunde gehen. Aber mit jeder Aktivität schütten Nervenzellen Wachstumsfaktoren aus, die zum Entstehen neuer Nervenzellen und Nervenverbindungen beitragen. „Use it or lose it“, heißt es deshalb, benutze es oder verliere es. Und die US-Alzheimergesellschaft empfiehlt: „Be a life-long learner“, sei ein lebenslanger Lerner.

Auch die Aktivierung von Muskeln sendet übrigens Wachstumsfaktoren aus, die dem Gehirn helfen, sich zu erneuern. So können geistiges und körperliches Lernen zusammen das Risiko, an Alzheimer zu erkranken, um den Faktor 3,5 senken und den Ausbruch einer Demenzerkrankung um durchschnittlich sieben Jahre nach hinten schieben.

Das Schöne dabei ist: Es ist vollkommen gleichgültig, wie gut man am Ende wird. „Alles, was das Gehirn auf Trab hält, ist gut – unabhängig

davon, ob wir das subjektiv als Erfolg erleben“, sagt Ursula Staudinger. „Insgesamt gilt: Je anspruchsvoller eine Aufgabe ist, desto mehr beansprucht sie mein Gehirn und desto mehr wirkt sie Altersveränderungen entgegen.“ Anstrengung lohnt sich also – solange sie nicht in zu großen Stress ausartet. Der schadet nämlich dem Lernen.

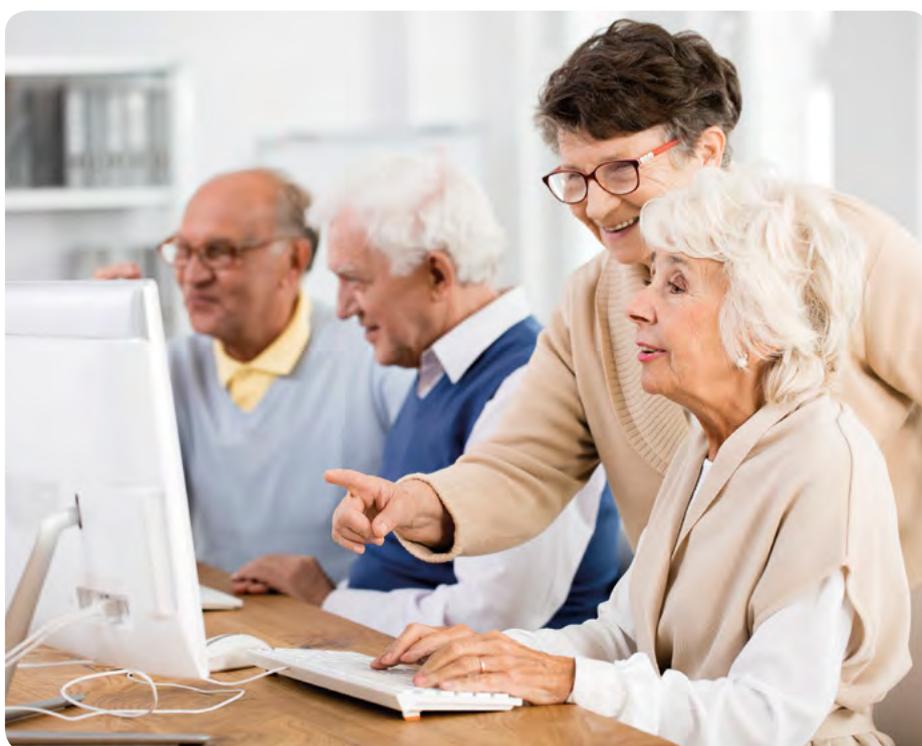
### **Herausforderungen wirken dem Altern entgegen**

Um zu großen Frust zu vermeiden, ist es sinnvoll, beim Lernen ab der Lebensmitte an Bekanntes anzuknüpfen. Eine weitere europäische Sprache lernt sich leichter als Hochchinesisch. Denn die Nervenzellen im Gehirn nutzen gerne ihre gewohnten Pfade. Neue Wege anzulegen, ist nun einmal anstrengender. Weil ältere Menschen ohnehin mehr Ener-

gie aufwenden müssen, um Neues in ihr volles Gehirn zu bekommen, sollten sie sich immer bewusst machen, dass sie mehr Motivation und Durchhaltevermögen brauchen, sagt Staudinger.

### **Am leichtesten lernt man, worauf man Lust hat**

Umso mehr sollten sich Menschen ab der Lebensmitte auf die Dinge stürzen, auf die sie wirklich Lust haben, und nicht so darauf schielen, welche Aktivität in Studien die besten Ergebnisse erzielt. Schließlich lernt man leichter, wenn man Erfolg hat. Glückshormone wie Dopamin beflügeln das Lernen, sie helfen sogar beim Verknüpfen von Nervenzellen. Und wenn man Spaß hat, dann lernt man weiter – egal, ob Saxofon, Astronomie, Ballett oder irgendetwas anderes, das man im vhs-Programm findet.



# Demokratie braucht Begegnung

*Rainald Manthe,  
Soziologe und freier Autor*

Die vielfältigen Krisen in der Welt hinterlassen Spuren bei den Menschen. Spaltung und Polarisierung sind die Vokabeln der Stunde, Zusammenhalt eine immer wieder geäußerte Forderung. Die zunehmende Krisendichte hat auch Rückwirkungen auf die Demokratie: Während über 90 Prozent der Deutschen der Meinung sind, Demokratie sei die beste Staatsform<sup>1</sup>, liegt die Zufriedenheit mit ihrem Funktionieren bei unter 50 Prozent.<sup>2</sup>

## Demokratie fehlt Begegnung

Das hat auch etwas damit zu tun, wo Gesellschaft sich begegnet. Die Orte, an denen die Menschen noch vor ein, zwei Jahrzehnten selbstverständlich zusammenkamen, sind weniger geworden. Das sind etwa Kneipen, aber auch Schwimm- und Freibäder, Bibliotheken oder Jugendclubs für die Jüngeren.

Drei Prozesse waren dafür maßgeblich verantwortlich. Die Deutschen sind, erstens, individualistischer geworden. Retreat statt Kirche, Fitnessstudio statt Sportverein, projektorientiertes Engagement statt Partei – die Elemente des Lebens werden heute freier gewählt. Das führt aber auch dazu, dass wir immer mehr

Menschen begegnen, die uns in verschiedenen Dimensionen ähnlich sind. Und es hat Auswirkungen darauf, wie wir zu Menschen stehen, die anders sind als wir selbst. Überhitzte Debatten, Hass im Netz und auf der Straße sind Folgen davon. Und: Das Vertrauen in Menschen, die anders sind als wir selbst, sinkt.<sup>3</sup>

nenstädte, die Öffnungszeiten vieler staatlich finanzierter Einrichtungen wurden reduziert. Heute merken wir: Es wurde vielerorts zu weit getrieben.

Und drittens wohnen die Deutschen vermehrt in einem homogenen Umfeld. Zumindest für die deutschen Städte kann man feststellen: Ein-

Volkshochschulen sind Orte der Begegnung.  
Ein Café, ein Spieleabend, ein Picknick im  
Park nach dem Deutschkurs – wichtig sind  
Treffpunkte jenseits des Kursraums, damit die  
Menschen sich mischen und austauschen.

## Rückzug des Staates

Der Staat hat sich, zweitens, aus der Finanzierung öffentlicher Infrastrukturen zurückgezogen. Seit den 1990ern hieß es: Markt statt Staat. Und das hatte gute Gründe, der Staat war langsam und bürokratisch geworden. Der Markt sollte es richten. Kommunale Schwimmbäder wichen teuren Erlebnisbädern, Shoppingmalls ersetzten belebte In-

kommensstark und mit hohen Bildungsabschlüssen findet man eher am Stadtrand, arm und bildungsarm eher in den Hochhaussiedlungen der 1960er und 70er Jahre. Man trifft sich weniger: im Hausflur, beim Einkaufen, aber auch in der Schule und beim Elternabend.

Eine Nebenfolge dieser drei Prozesse ist, dass viele Begegnungsorte wegfallen.

## Demokratie braucht Begegnung

Demokratie braucht aber Begegnung von Angesicht zu Angesicht.<sup>4</sup> Wir müssen immer mal wieder einen Ausschnitt der Menschen wahrnehmen, mit denen wir in einer Gesellschaft leben. Dafür spielen auch flüchtige Begegnungen eine Rolle, denn auch sie irritieren unsere Stereotype. Sprachlicher Austausch, das wiederholte Treffen der immer selben Menschen und das gemeinsame Tun ergänzen diese Begegnungsform.

So werden Unbekannte zu sogenannten legitimen Anderen: Wir erkennen sie als Gesellschaftsmitglieder an, obwohl sie anders sind. Das ist in Demokratien wichtig, denn abstrakt einigen wir uns mit all diesen anderen Mitgliedern der Gesellschaft auf die Regeln des Zusammenlebens.

Es gibt zahlreiche zivilgesellschaftlich gestaltete Begegnungsorte. Sie setzen oft an konkreten Bedarfen vor Ort an: Nachbarschaftstreffs, Stammtische beim Bäcker, Gartenprojekte oder Sportgruppen. Häufig ersetzen sie Orte, die vorher durch den Staat (Schwimmbäder) oder die Wirtschaft (Dorfläden) betrieben wurden.

Neben zivilgesellschaftlicher Initiative braucht es aber auch konstante Orte. Hier kommen staatliche, vor allem aber kommunale Infrastrukturen ins Spiel, also etwa Bibliotheken, Volkshochschulen, Schwimmbäder, aber auch Schulen oder Sportvereine.

### Volkshochschulen als Begegnungsorte

Was heißt das für die Volkshochschulen? Sie sind natürlich Orte der

Bildung, denn eine komplexe, sich rasant entwickelnde Gesellschaft braucht Orte des Lernens. Aber Volkshochschulen sind auch Orte der Begegnung. Das sind sie im Kursraum, aber auch darüber hinaus: Ein Café, ein Spieleabend, ein Müttertreff nach dem Deutschkurs – das sind Ideen, die bereits umgesetzt werden. Wichtig dafür sind Treffpunkte jenseits des Klassenraums, etwa ein kleines Café, ein paar Tische und Stühle, lose gruppiert, eine kleine Garten- oder Parkfläche. So mischen sich die Menschen auch jenseits ihrer Kurse, nehmen einander wahr, tauschen sich aus. Die Volkshochschule kann so zu einem einladenden Ort werden, der über die Kurse hinaus wirkt und zusammenbringt.

Noch weiter hinein in Gesellschaft können die vhs über Kooperationen



wirken. Kooperieren sie mit Vereinen und Initiativen, mit Bibliotheken, aber auch mit Unternehmen, können sie ihre Angebote ausweiten. Sie bekommen aber auch mehr und andere Menschen in ihre Häuser, werden zu Orten der Begegnung und Zivilgesellschaft. Denn: Zivilgesellschaftlichen Initiativen fehlen oft Räume, während sie spannende Inhalte und Angebote liefern. Natürlich, sie sind oft pädagogisch unkonventioneller, aber die Mischung macht's. Unternehmen bieten darüber hinaus spannende Einblicke in die Wirtschaft, in die Arbeitswelt, aber auch in Forschung und Entwicklung. Auch sie verfügen oft über pädagogische Erfahrungen, die sich einbauen lassen. Wie kann das aussehen? Die ortsansässige Robotikfirma kann ihre Automatisierungsmodelle vorführen, es können Exkursionen in Firmen angeboten werden, man kann die regionale Landwirtschaft ebenso kennenlernen wie die Möglichkeiten klimafreundlichen Bauens. Und der ortsansässige Spieleverein kann seine Skatrunden in der vhs anbieten und um Nachwuchs werben.

### Volkshochschulen als Infrastrukturen der Demokratie

Aber vhs kann noch mehr: Sie kann nicht nur zum Begegnungsort werden, sondern auch dorthin gehen, wo die Menschen sind. Und das sind vor allem ihre Alltags- und Hobbyorte. Warum nicht kleine Angebote konzipieren für die Kneipe, den Bau- oder Supermarkt oder jenseits der Stoßzeiten in der Straßenbahn einen halben Wagen in ein Quiz einbeziehen? Ideen, die Lust auf Bildung machen, gibt es viele.



So werden Volkshochschulen zu zentralen Orten einer Kommune, an denen alle zusammenkommen können. Sie sind somit Infrastrukturen der Demo-

kratie, die für ein resilientes Miteinander, das auch zukünftige Krisen übersteht, essenziell sind.

#### Literatur:

- (1) More in Common. Orientierung gesucht: Wie es unserer Gesellschaft vor den Neuwahlen geht. Berlin 2024.
- (2) Decker, Oliver/Kiess, Johannes/Heller, Ayline/Brähler, Elmar eds.: Vereint im Ressentiment. Psychosozial-Verlag 2024.
- (3) Allmendinger, Jutta/Wetzel, Jan: Die Vertrauensfrage. Für eine neue Politik des Zusammenhalts. Berlin, Duden Verlag 2020.
- (4) Ausführlich in Manthe, Rainald: Demokratie fehlt Begegnung. Über Alltagsorte des Sozialen Zusammenhalts. Bielefeld, transcript verlag 2024.

Rainald Manthe ist Soziologe, freier Autor und Vorstand der spendenfinanzierten Stiftung Bildung. In seinem 2024 erschienenen Buch „Demokratie fehlt Begegnung“ widmet er sich den Alltagsorten der Demokratie und der Frage, wie sie weiterentwickelt werden können. Er schreibt regelmäßig zu den Herausforderungen und Entwicklungen der Demokratie.  
[www.rainald-manthe.de](http://www.rainald-manthe.de)

## Krise der Innenstadt – oder was kommt nach Döner, Barber und Frühlingsrolle?

*Markus Neppi,  
Professor für Stadtquartiersplanung*

Seit der Jahrtausendwende haben die Themen Stadterweiterung, Konversion und Nachverdichtung den Städtebau in Deutschland dominiert. Der anhaltende Druck auf dem Immobilienmarkt, begünstigt durch staatliche Subventionen und die globale Zinspolitik, hat die städtebaulichen Projekte beschleunigt und zum Teil zu radikalen Veränderungen im Stadtbild geführt.

Neben diesen großen sichtbaren Projekten haben sich die Innenstädte Jahrzehnt für Jahrzehnt immer schneller verändert. Die Forderung der großen Handelsketten und Filialisten nach immer mehr Verkaufsfläche hat zu einer monofunktionalen Überformung vieler kleinmaßstäblicher Innenstädte geführt: Überall finden sich die gleichen Läden, die Innenstädte werden immer austauschbarer und verlieren an persönlichem Charme. Die Begleiterscheinung wie opulente Parkhäuser, unbeschränkte Anlieferungszeiten und unbegrenzte Lärmemissionen führen zu leblosen Zentren.

### Gründe der Krise

Diese Erkenntnisse sind nicht neu und wurden schon oft beklagt. Die stadtplanerischen Instrumente blieben

aber weitgehend wirkungslos und beschränkten sich im Wesentlichen auf die Aufwertung des öffentlichen

folios der großen Anleger\*innen und Besitzer\*innen entstanden sind. Kurzfristige Lösungen sind nicht in

### Die Innenstädte werden nur wieder attraktiv, wenn es einen Grund gibt, dort Zeit zu verbringen – eine Chance für die vhs, sich neu zu erfinden und leerstehende Flächen innovativ zu nutzen.

Raumes und ein oberflächliches Kaschieren der strukturellen Missstände. Die Folgen der Corona-Pandemie und die allgemeine Verunsicherung der Immobilienbranche haben die Zustände sichtbar gemacht und offengelegt, was nicht mehr zu verheimlichen war.

Die Krise der Innenstädte manifestiert sich in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem durch den sichtbaren Leerstand von Ladenlokalen und Kaufhäusern. Die Probleme und die Gründe sind aber vielfältiger. Der Internethandel und die Auswirkungen der Pandemie werden oft genannt. Strukturell viel gravierender sind aber die exorbitanten Mietpreise, die durch eine systematische Überbewertung der Handelsimmobilien in den Port-

Sicht, da die Mieten für kleine lokale Betriebe nicht mehr zu erwirtschaften sind. Selbst renommierte Standorte müssen sich neu erfinden und können unter diesen Bedingungen nicht mehr existieren.

Die Einzelhandelsstrateg\*innen vieler Städte versuchten in den letzten Jahren, einen Mittelweg zwischen großflächigem Einzelhandel und kleinteiligen Ladenstrukturen zu finden, und hoffen jetzt, dass die Leerstände sich wieder einpendeln. Sie behelfen sich mit halbherzigen Zwischenlösungen. Allerdings lösen sich die großen Strukturen unaufhaltsam auf und die kleinen Einheiten lassen sich mit veralteten Konzepten nicht mehr wirtschaftlich betreiben.



### Krise als Chance

Die allgegenwärtige Krise könnte aber dazu führen, dass sich die Idee einer Innenstadt nicht mehr vorwiegend über den Einzelhandel definiert. Wenn die Mieten sinken, ergeben sich auch Spielräume für andere Nutzungsmöglichkeiten. Nur wenn die Akteure der Innenstadt verstehen, dass sie konsequent zusammenarbeiten müssen, könnte sich die Situation verbessern. Die Innenstädte werden nur wieder attraktiv, wenn es einen Grund gibt, sie aufzusuchen und dort Zeit zu verbringen. Aber wer sind diese Akteure und welches Interesse haben sie, sich zu engagieren?

Die Stadt Bremen geht diese Frage offensiv an und hat 2022 das Projektbüro Innenstadt gegründet. Die relativ kleine städtische Gesellschaft

fungiert als direkte Ansprechpartnerin und geht aktiv auf Institutionen aus Wirtschaft, Kultur, Bildung und Stadtgesellschaft zu und entwickelt unterschiedliche Formate für die Zusammenarbeit.

Dabei versteht sich das Projektbüro aber nicht als Teil der Verwaltung, sondern als Schnittstelle, um Aktivitäten möglich zu machen und die oft zähe Kommunikation mit den städtischen Behörden zu beschleunigen. Die Mitarbeitenden geben Impulse, koordinieren, vermitteln und übernehmen – wenn nötig – sogar die Mediation.

### Erfolge in Heilbronn und Karlsruhe

Die Innenstadtprojekte in Heilbronn und Karlsruhe gehen in eine ähnliche Richtung. Es hat sich in der Arbeit

vor Ort gezeigt, dass sich viele Akteure und Institutionen in den letzten Jahrzehnten systematisch aus der Innenstadt zurückgezogen haben. Die Stadtverwaltungen wie zum Beispiel in Freiburg und Hamburg wurden konzentriert und verlagert, die Banken haben ihre Flächen stark reduziert und auch für Universitäten und andere Bildungs- und Kultureinrichtungen wurden Innenstadstandorte durch die hohe Immobilienbewertung immer unattraktiver.

Die Institutionen erkennen langsam, dass sie mit diesem Rückzug viel von ihrer Identität aufgegeben haben, und beginnen umzudenken. Die Kreissparkasse Heilbronn betreibt zum Beispiel eine Ausstellungs- und Veranstaltungshalle neben den Geldautomaten, das KIT in Karlsruhe hat seinen Campus in ein leerstehendes

Versicherungsgebäude erweitert und zur Belegung eines lange brachliegenden Platzes beigetragen und das Badische Staatstheater hat seine großzügigen Lobbyflächen zeitweise für die Öffentlichkeit freigegeben. Die Experimenta in Heilbronn kombiniert Planetarium, Theater, Wissenschaft zum Anfassen und einen Science Dome und ist zu einem überregionalen Anziehungspunkt in der Innenstadt geworden. In Karlsruhe wird die Innenstadt immer mehr als Ort für große populäre Events wie die Schlosslichtspiele und Konzerte entdeckt.

#### **Gefragt: Strategie und gemeinsames Handeln**

Gute Beispiele ersetzen aber keine Strategie. Nur wenn es gelingt, die Akteure und Institutionen wieder in-

tensiver in die Innenstadtentwicklung einzubinden und auf ihre städtebauliche Verantwortung zu verpflichten, können Zukunftsperspektiven entstehen. Gerade die Bildungseinrichtungen haben in diesem Zusammenhang die Chance, sich neu zu erfinden. Die Schulen, Universitäten und auch Volkshochschulen haben ein enormes Potenzial, sich in der Innenstadt zu engagieren. Ihnen fehlen aber die Erfahrungen und auch die Mittel, um entsprechende Projekte umsetzen zu können.

Leerstehende Ladenlokale können niederschwellige Treff- und Anlaufpunkte sein und könnten mit wenig Aufwand aktiviert werden. Allerdings sind die bürokratischen

Hürden nicht zu unterschätzen. Eine entsprechende Nutzungsänderung kann schon so komplex sein, dass alle Beteiligten nach kurzer Zeit entnervt aufgeben. Genau an dieser Stelle fehlen oft die Koordination und die kurzen Wege in die Politik und Verwaltung.

Es gibt keine Patentrezepte für unsere Innenstädte. Die Beispiele aber machen Mut. Wenn die Stadtgesellschaft versteht, dass nur ein gemeinsames Handeln und eine sorgfältige Strategie auf lange Sicht Erfolg versprechen, ist schon viel erreicht. Ein aufwendiger Aktionismus mit flüchtigen Ergebnissen kann kein nachhaltiger Beitrag sein.



## Stimmen für lebenslanges Lernen

„Wirtschaft und Gesellschaft müssen neue Wege gehen, um bei aktuellen Megatrends wie Digitalisierung, Fachkräftemangel oder Migration mithalten zu können. Grundbildung und Alphabetisierung können dabei eine zentrale Rolle spielen: Sie schaffen die Grundlage für Weiterbildung und lebenslanges Lernen und eröffnen insbesondere bildungsbenachteiligten Erwachsenen neue Chancen und Perspektiven auch in Zeiten starker Veränderungen.“

*Dr. Ronja Ege, Referat für Weiterbildung im Kultusministerium Baden-Württemberg*

„Der Berg an Anforderungen, denen wir gegenüberstehen, wird immer höher und der Weg hinüber verändert sich laufend und wird immer unübersichtlicher. Ohne lebenslanges Lernen sind wir für diesen Weg bald nicht mehr gerüstet.“

*Michael Matt, Teilnehmer der Innovationswoche, vhs Ostfildern*

„Jede\*r sollte in seinem/ihrem Leben unbedingt eine Kunst erlernen. Ich finde es wunderbar, dass im Bereich der Erwachsenenbildung für alle diese Möglichkeit – ein Leben lang – offensteht. Beim Malen, Zeichnen oder Formen lernt man, sich immer tiefer mit der konkreten Wahrnehmung zu beschäftigen und die Sinne zu verbessern. Dies bringt einen wunderbaren Ausgleich zum aktuell doch sehr spezialisierten Leben.“

*Norbert Schmitt, Dozent für Malerei und Skulpturale Keramik*

„Lernen inspiriert, hält lebendig, offen und neugierig. Wer andere Perspektiven oder Kulturen entdeckt, kann sich selbst weiterentwickeln. So habe ich in einem Arabischkurs neben der Sprache auch Menschen kennengelernt, die genauso wie ich in eine andere Welt eintauchen wollen. Dabei geht es nicht darum, besonders schnell oder perfekt zu lernen, sondern sich selbst herauszufordern und mit Freude Neues in der Gemeinschaft zu gestalten.“

*Lena Maria Maiß, Vorstand Debüt e.V., Projektpartnerin der EOK-Zentralstelle und Fortbildnerin für Lehrkräfte*



## Green Guidance<sup>1</sup>: Nachhaltige Bildungs- und Berufsentscheidungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft

*Regine Zizelmann,  
Landesnetzwerk  
Weiterbildungsberatung  
Baden-Württemberg*

**D**ie Transformation unserer Lebenswelt ist allgegenwärtig: Ob es um Digitalisierung und deren Auswirkungen auf unsere Arbeitsweisen geht, um Fachkräftebedarf, demografische Entwicklungen, Krisen in Bildung, Gesundheitswesen und Umwelt oder gesellschaftliche Sicherheit, die Veränderungen betreffen alle nur denkbaren Bereiche. Dies hat Auswirkungen sowohl auf die Ratsuchenden als auch die Beratenden selbst.

Green Guidance erweitert die Perspektiven bei der Berufswahl: Die existenziellen Bedrohungen des Klimawandels beispielsweise beeinflussen immer mehr Menschen, wenn sie sich für einen Bildungsweg oder einen Beruf entscheiden.

„Green Guidance rückt berufliche Entscheidungen in den Mittelpunkt, mit einem höheren Maß an persönlichem Engagement, gesellschaftlicher Einbindung und Sinnhaftigkeit. In Be-



tizierte der dänische Experte einen Paradigmenwechsel in der Bildungs- und Berufsberatung.<sup>2</sup>

In der Karriereberatung unterstützt Green Guidance die Menschen dabei, ihre Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsentscheidungen mit einem Bewusstsein für globale Ereignisse wie die Klimakrise und andere Umweltprobleme zu treffen. Es geht nicht nur darum, die Arbeitnehmer\*innen in eine kleine Untergruppe von „nachhaltigen“ Branchen zu lenken, sondern darum, den Menschen zu helfen, die Auswirkungen ihres persönlichen Bildungswegs und ihres Arbeitslebens auf Umwelt und Gesellschaft zu verstehen und positivere und nachhaltigere Wege zu entwickeln.<sup>3</sup>

Damit tritt eine klare Verbindung zwischen sozialer Gerechtigkeit und Green Guidance zutage. Dieser Meinung waren bereits Irving & Malik (2005), die argumentieren,

### Green Guidance unterstützt Menschen dabei, zukunftsfähige Bildungs- und Berufswege zu wählen. So kann Bildungsberatung einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und ökologischen Nachhaltigkeit leisten.

Bildungsberatung im Kontext von Green Guidance beschäftigt sich damit, welche Auswirkungen die Bildungs- und Berufswahl – und eine damit verbundene mögliche Entscheidung für Green Skills – auf die Nachhaltigkeit von Gesellschaft und Wirtschaft haben.

zug auf Globalisierung und die Frage der sozialen Gerechtigkeit rückt sie die Beratung in eine zentrale Position: Umweltfragen und Nachhaltigkeitsbelange kennen keine Grenzen“, sagte Professor Peter Plant im Jahr 2021 auf der Euroguidance Fachtagung. In seiner Key Note prognos-

dass Berufswahlentscheidungen, so individuell sie auch sein mögen, über das Individuum hinausgehende Auswirkungen haben, da sie mit breiteren gesellschaftlichen Themen verbunden sind. Gleichzeitig wurden in den letzten Jahren in der Aus- und Weiterbildung auf allen Qualifikationsniveaus neue Angebote zu grünen Technologien, Arbeitsmethoden und Materialien, aber auch zu ökologischer Bewusstseinsbildung geschaffen, mit denen die Bedeutung von Green Guidance steigt.<sup>4</sup>

In der Weiterbildungsberatung kann Green Guidance im Rahmen der Erwachsenenbildung eine wertvolle Lösung für Ratsuchende in unsicheren Zeiten darstellen. Dafür spricht einiges:

### 1. Nachhaltige Perspektiven:

Green Guidance fokussiert sich auf nachhaltige Entwicklung und ökologische Themen. In Zeiten, in denen Umweltfragen und nachhaltige Praktiken zunehmend an Bedeutung gewinnen, können Ratsuchende durch Beratung neue Perspektiven und Karrierewege entdecken, die mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in Einklang stehen.

### 2. Interdisziplinäre Ansätze:

Green Guidance integriert verschiedene Disziplinen und fördert ein ganzheitliches Verständnis von Bildung und Beruf. Dies ermöglicht es Ratsuchenden, ihre Fähigkeiten und Interessen in einem breiteren Kontext zu betrachten und neue,

innovative Bildungs- und Karrierewege zu erkunden.

**3. Stärkung der Resilienz:** In unsicheren Zeiten ist es wichtig, Resilienz zu entwickeln. Green Guidance kann Ratsuchenden helfen, ihre persönlichen und beruflichen Ziele neu zu definieren und Strategien zu entwickeln, um Herausforderungen zu bewältigen. Dies kann das Selbstvertrauen stärken und die Motivation erhöhen.

**4. Anpassungsfähigkeit:** Die Unsicherheiten auf dem Arbeitsmarkt erfordern eine hohe Anpassungsfähigkeit. Green Guidance fördert damit verbundene Kompetenzen – sogenannte „Green Skills“, die in verschiedenen Branchen und Be-



rufen, aber auch bei der zukunftsrelevanten Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung gefragt sind. Dies kann Ratsuchenden helfen, sich besser auf Veränderungen im Arbeitsmarkt einzustellen.

Worum geht es dabei? Green Skills umfassen Fähigkeiten und Kompetenzen, aber auch das Wissen und die Fertigkeiten, Werte und Haltungen, die notwendig sind, um in einer ressourceneffizienten, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft zukunftsorientiert zu handeln. Diese Kompetenzen werden branchenübergreifend immer wichtiger, um ganz unterschiedliche Aufgaben anzugehen: die Entwicklung von Strategien und konkreten Zielsetzungen ebenso wie die praktische Anpassung und Neuausrichtung von Prozessen, Produkten und Geschäftsmodellen. Für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft sind diese Kompetenzen von entscheidender Bedeutung.<sup>5</sup>

Als besonders relevante Kompetenzen im Bereich der Green Skills sind hervorzuheben:

- **Nachhaltigkeitsmanagement** verkörpert die Fähigkeit, nachhaltige Praktiken in Unternehmen und Organisationen zu implementieren und zu überwachen. Dazu gehört das Verständnis von ökologischen Fußabdrücken, Ressourcenschonung und nachhaltiger Lieferketten.
- **Umweltbewertung und -management**, die Fähigkeit, Umweltwirkungen von Projekten und Prozessen zu bewerten und zu managen, ist entscheidend für die Entwicklung nachhaltiger Strategien.

- **Umweltbildung und -kommunikation**, die Fähigkeit, Wissen über Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen zu vermitteln und andere zu motivieren, fördert die nachhaltige Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft.

- **Soziale Verantwortung und ethisches Handeln**, eine weitere Fähigkeit im Profil der Green Skills, befähigt dazu, soziale und ethische Aspekte in Entscheidungsprozesse einzubeziehen, und unterstützt dabei, eine gerechte und nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Diese Kompetenzen sind nicht nur für Einzelpersonen von Bedeutung, sondern auch für Unternehmen und Organisationen, die sich auf eine nachhaltige Zukunft ausrichten müssen bzw. wollen.

Green Guidance unterstützt somit Menschen dabei, zukunftsfähige Bildungs- und Berufswege zu wählen, die sowohl ihren persönlichen Werten als auch den Erfordernissen einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen. In diesem Rahmen kann Bildungsberatung einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und ökologischen Nachhaltigkeit leisten, indem sie über Green Jobs sowie zu Aus- und Weiterbildungen informiert, um zu umweltbewussten sowie gesellschaftlich relevanten Entscheidungen zu motivieren. Ziel ist es, Verantwortung für nachhaltiges persönliches und berufliches Handeln aufzuzeigen und Menschen zu befähigen, sich selbst und die Gesellschaft zu transformieren. Insgesamt bietet Green Guidance in der Weiterbildungsberatung der Erwachsenenbildung

vielversprechende Lösungen, um Ratsuchenden in unsicheren Zeiten Orientierung, Unterstützung und neue Perspektiven zu geben.



Mit trägerneutraler und kostenfreier Bildungsberatung unterstützt und begleitet das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung Baden-Württemberg (LN WBB) Menschen, die sich in individuellen Übergangssituationen befinden und verunsichert sind von den Entwicklungen, die sie umgeben.



#### Literatur:

- (1) [www.green-guidance.eu](http://www.green-guidance.eu), abgerufen am 20.03.2025.
- (2) Euroguidance Fachtagung 11.11.2021 | Professor Peter Plant, Keynote „Sustainability, Green guidance and Utopia“.
- (3) [www.green-guidance.eu](http://www.green-guidance.eu), abgerufen am 17.03.2025.
- (4) [epale.ec.europa.eu/de/blog/green-jobs-green-guidance-im-internationalen-kontext](http://epale.ec.europa.eu/de/blog/green-jobs-green-guidance-im-internationalen-kontext), abgerufen am 13.03.2025.
- (5) [irb.fraunhofer.de/de/leistungen/transformation/green-skills.html](http://irb.fraunhofer.de/de/leistungen/transformation/green-skills.html), abgerufen am 20.03.2025.

# Fortbildungen

i

## Gesundheit

Markus Haas  
0711 75900-40  
haas@vhs-bw.de

Theresa Kallusek  
0711 75900-30  
kallusek@vhs-bw.de

## Sprachen – Integration

### Prüfungszentrale Sprachen

Olga Grimm  
0711 75900-34  
grimm@vhs-bw.de

## Kultur – Gestalten

Dorothee Müller  
0711 75900-67  
mueller@vhs-bw.de

## Politik – Gesellschaft – Umwelt

Dr. Michael Lesky  
0711 75900-37  
lesky@vhs-bw.de

## Fächerübergreifende Fortbildungen

Dorothee Müller  
0711 75900-67  
mueller@vhs-bw.de

## Zentrale Fortbildungen

### Fächerübergreifende Fortbildungen

Auf den Seiten 20 bis 26 finden Sie unser Angebot aus den Bereichen Management und Führung, Didaktik und Methode sowie Persönlichkeit und soziale Interaktion.

### Fachspezifische Fortbildungen

Ab Seite 27 finden Sie alle fachspezifischen Veranstaltungen des Volkshochschulverbandes.

Die Fortbildungen richten sich an alle interessierten vhs-Mitarbeitenden: Leitungen, hauptamtliche Mitarbeiter\*innen sowie Kursleitungen.

## Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/ Management

Dr. Claudia Stehr  
0711 75900-25  
stehr@vhs-bw.de

## Grundbildung/ Alphabetisierung

Ferda Torre  
0711 75900-50  
torre@vhs-bw.de

## Zertifikate GQ

Ulrike Wäder  
0711 75900-35  
waeder@vhs-bw.de

## FQ Sprachen

Anna Gurova  
0711 75900-27  
gurova@vhs-bw.de

## FQ Gesundheit

Theresa Kallusek  
0711 75900-30  
kallusek@vhs-bw.de

## Regionale Fortbildungen

Zusätzlich zu den zentralen Angeboten des Verbandes finden weitere Fortbildungen in den einzelnen Regionen statt. Die entsprechenden Fortbildungsprogramme erhalten Sie bei Ihrer Volkshochschule vor Ort. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die regionalen Fortbildungsbeauftragten:

### Bodensee-Oberschwaben

Babette Reitz, vhs Friedrichshafen  
07541 203-3408, reitz@vhs-fn.de

Beate Scheffold, vhs Bad Waldsee  
07524 49941, b.scheffold@bad-waldsee.de

### Donau-Iller

Bettina Brandez, vh Ulm  
0731 1530-33, brandez@vh-ulm.de

Norbert Herre, vh Ulm  
0731 1530-16, herre@vh-ulm.de

### Heilbronn-Franken

Dr. Christiane Stroh, vhs Eppingen  
07262 20695-18, c.stroh@eppingen.de

### Hochrhein

Martina Erdmann, vhs Waldshut-Tiengen  
07751 833352, merdmann@waldshut-tiengen.de

### Mittlerer Neckar – Ost

Jürgen Morasch, vhs Göppingen und Schurwald,  
07161 650-9710, jmorasch@goeppingen.de

### Mittlerer Neckar – West

Maria del Pilar Suárez de Rolfs, vhs Stuttgart  
0711 1873-747, pilar.rolfs@vhs-stuttgart.de

### Mittlerer Oberrhein

Erol Weiß, vhs Karlsruhe Stadt  
0721 98575-14, weiss@vhs-karlsruhe.de

### Neckar-Alb

Bodo Müller, vhs Rottenburg  
07472 9833-11, bodo.mueller@vhs-rottenburg.de

Dr. Sarah Willner, vhs Hechingen  
07471 5150, leitung@vhs-hechingen.de

### Nordschwarzwald

Dr. Martina Terp-Schunter, vhs Mühlacker  
07041 876-301, mterp-schunter@stadt-muehlacker.de

### Ostwürttemberg

Joachim Oelkuch, vhs Heidenheim  
07321 32744-00, joachim.oelkuch@heidenheim.de

### Schwarzwald-Baar-Heuberg

Thomas Gähme, vhs Baar  
0771 1002, gaehme@vhs-baar.de

### Südlicher Oberrhein

Alfred End, vhs Offenburg  
0781 9364-235, alfred.end@vhs-offenburg.de

### Unterer Neckar

Monika Simikin, Mannheimer  
Abendakademie und Volkshochschule  
0621 1076-160, m.simikin@abendakademie-  
mannheim.de

## Management und Führung

### Management und Führung

Management und Führung entscheiden über die strategische und organisatorische Ausrichtung. Führungskräfte haben den nachhaltigen Erfolg ihrer Institution im Blick, definieren Werte und Ziele und setzen diese konsequent um.

Standortentwicklung und Personalführung runden das Leitungs-Portfolio ab.

Voraussetzungen für Online-Fortbildungen:

Stabile Internetverbindung, Webcam, Mikro



### Fachtage

**Nr. 252-730**

**Fachtag „Digitalisierung“**



Do., 09.10.2025, 09:30 – 15:00 Uhr  
Webkonferenz – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Leitung: Dr. Julia Gassner  
20,00 €

**Nr. 252-731**

**Fachtag „junge vhs“**

Do., 06.11.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Leitung: Dorothee Müller  
20,00 €

**Nr. 261-701**

**Fachtag „vhs goes green“**

Mi., 25.02.2026, 10:00 – 15:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Leitung: Sina Förster, Michael Lesky  
Kostenfrei

### Führung und Leitung

**Nr. 252-733**

**Einführungstagung für neue vhs-Leitungen und Pädagogische Mitarbeitende**

Do., 25.09.2025, 10:00 – 16:45 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Leitung: Dr. Tobias Diemer  
Kostenfrei

Vielleicht interessiert Sie auch ...

**Nr. 252-354**

Wenn Mitarbeitende trauern – Handlungssicherheit für Führungskräfte (GQ; FQ)

Mehr Informationen auf S. 31

### Nr. 252-734

#### Vom Nutzen der betriebswirtschaftlichen Werkzeuge für die vhs-Leitung – Modul 1



Modul 1:  
Mi., 08.10.2025, 15:30 – 17:00 Uhr  
Module 2 und 3:  
Im Herbst 2025 – weitere Informationen werden per Info-Mail kommuniziert

Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Petra Schneidewind  
50,00 € pro Modul  
*In Kooperation mit dem Institut für Kulturmanagement der PH Ludwigsburg*



#### Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 252-152  
Wie sage ich es richtig? Der richtige Ton zur richtigen Zeit! – Professionell führen – Gesprächsführung für Leitung und Referent\*innen (GQ)

Mehr Informationen auf S. 25

### Nr. 252-735

#### Zielgerichtet und erfolgreich agieren: Umgang mit Bürgermeister\*innen, Vorständen, Gremien und Verwaltungen

Di., 14.10.2025, 10:00 – 14:30 Uhr  
Leinfeld-Echterdingen  
Referent: Wolfgang Merkle  
30,00 €

### Nr. 252-736

#### Impuls-Workshop: Positive Führung – Mitarbeitende nachhaltig motivieren



Do., 16.10.2025, 10:00 – 14:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Dipl.-Psych. Christian Kaminski  
120,00 €

#### Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 252-142  
Gute Fotos für Social Media, Blogs und Website mit dem Smartphone (GQ, DQ)

Mehr Informationen auf S. 23

### Nr. 252-737

#### Motivierend führen, Identifikation mit der Volkshochschule stärken

Di., 04.11.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
Leinfeld-Echterdingen  
Referent: Wolfgang Merkle  
30,00 €

### Nr. 252-738

#### Akquise-Workstatt vhs-Kursleitungen

Do., 06.11.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Mannheim  
Referent\*in: Günther Frosch, Alexandra Hessler  
50,00 €  
*In Kooperation mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e. V.*

## Recht und Finanzen

### Nr. 261-702

#### Nichts leichter als das: Die Abrechnung des Landeszuschusses



Mi., 04.02.2026, 13:00 – 16:00 Uhr  
Webkonferenz – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Leitung: Silke Polzin  
Kostenfrei



## Qualitätsentwicklung

### Nr. 252-740

#### AZAV-Zulassung



Do., 06.11.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Gerhard Kurz  
20,00 €

### Nr. 252-741

#### ZBQ 1: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 1



Online-Seminar 1a:  
Mo., 10.11.2025, 11:00 – 12:15 Uhr  
Online-Workshop 1b:  
Mo., 17.11.2025, 10:00 – 12:30 Uhr  
Leitung: Jana Stammberger  
60,00 €

### Nr. 252-742

#### ZBQ 2: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 2



Online-Seminar 2a:  
Mi., 12.11.2025, 11:00 – 12:15 Uhr  
Online-Workshop 2b:  
Mo., 17.11.2025, 13:30 – 15:30 Uhr  
Online-Seminar 2c:  
Mi., 19.11.2025, 11:00 – 12:15 Uhr  
Leitung: Jana Stammberger  
60,00 €

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

### Nr. 252-810 Suchmaschinenoptimierung für vhs: Kompaktseminar für Einsteiger\*innen

Di., 23.09.2025, 13:00 – 17:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referent: Frank Peter  
Kostenfrei

### Nr. 252-811 Präzise Prompts: Bessere Kommunikation mit der KI – KI-Kompetenz für kreative und effi- ziente Nutzung von Chat GPT & Co.

Di., 21.10.2025, 09:00 – 12:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referent: Günther Frosch  
115,00 €

### Nr. 252-812 Titel und Intro: Die Botschaft auf den Punkt bringen – vhs-Kurse bewerben – auch über den vhs-Kursfinder und andere Portale

Di., 25.11.2025, 09:00 – 12:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referent: Günther Frosch  
115,00 €

### Nr. 252-813 Website-Auftritt barriere- frei(er) gestalten

Fr., 12.12.2025, 09:00 – 13:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referentin: Yvonne Götzeler  
60,00 €

### Nr. 252-814 Gestalten mit CANVA – Einsteigerkurs

Mi., 15.10.2025, 09:00 – 11:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referentin: Sarah Trede-Kritikakis  
95,00 €

### Nr. 252-815 Gestalten mit CANVA – Aufbaukurs

Mi., 19.11.2025, 09:00 bis 11:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referentin: Sarah Trede-Kritikakis  
95,00 €



## Seminare des Kontaktstudiums Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg

Die Seminare des Kontaktstudiums Kulturmanagement gliedern sich in die Kompetenzbereiche Kulturmarketing, Kulturbetriebssteuerung, Kulturfinanzierung und Kulturmanagement allgemein. Da sich die Bereiche vhs-Marketing und Kulturmarketing fachlich zu einem großen Teil überschneiden und die Teilnehmenden von den unterschiedlichen Perspektiven profitieren können, sind einzelne Seminare auch für vhs-Mitarbeitende geeignet.

Durch eine Kooperation des vhs-Verbandes mit dem Institut für Kulturmanagement können Mitarbeitende an Volkshochschulen in Baden-Württemberg die Einzelseminare zum **Sonderpreis von 224,00 € statt 249,00 €** buchen. Weitere Infos und das komplette Programm finden Sie hier:



**Bitte tragen Sie bei der Online-Anmeldung unter Bemerkungen „vhs“ ein.**

Im 2. Halbjahr 2025 werden im Bereich Marketing folgende Seminare angeboten:

### Digitale Transformation in Kultureinrichtungen (online)

Do./Fr., 09./10.10.2025, Dr. Natascha Häutle

Digitalität ist die bestimmende Bedingung unseres Alltags geworden und damit auch des Arbeitens in Kulturorganisationen. Im Seminar wird näher betrachtet, wie sich Organisationen und Abläufe in einer „Kultur der Digitalität“ (Felix Stalder) wandeln. Welches Mindset ist nötig, um Digitalisierung nicht nur als Buzzword zu sehen, sondern zu leben? Wo anfangen mit der Digitalisierung, wenn man doch eigentlich schon mittendrin ist? Wie kann strategisch an diese großen Aufgaben herangegangen werden?

Im Zentrum des Seminars steht die Kulturorganisation als Ganzes mit ihren Prozessen, die sich durch die Digitalität verändern. Ebenso werden Tools und digitale Arbeitshilfen vorgestellt, um diesen Wandel zu verdeutlichen. Im Fokus stehen jedoch strategische Überlegungen und weniger das Erlernen einzelner Programme.

### Kulturkommunikation. Strategien und Tools für wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit

Fr./Sa., 14./15.11.2025, Dr. Natascha Häutle

Wer Kultur macht, will Öffentlichkeit. Doch wie gelingt es, zielgerichtet mit denjenigen in Kontakt zu kommen, die für den eigenen Kulturbetrieb oder das eigene Projekt wichtig sind? In dem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbetrieb vermittelt. Außerdem werden Tools und Strategien für wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt. Mit wem sollte ich auf welche Weise kommunizieren? Welche Kommunikationskanäle, offline wie online, kann ich dafür nutzen? Wie gelingt gutes Storytelling? Und was, wenn etwas schiefgeht? Wie betreibe ich Krisenkommunikation?

Die Teilnehmenden erhalten Input zur strategischen und operativen Planung von Kommunikation, konkrete Tipps zur Umsetzung sowie Methoden der Erfolgskontrolle.



## Didaktik und Methode

Die Didaktik ist die Wissenschaft vom Lehren und Lernen. Hier geht es um das *Was*: Welche Inhalte sollen vermittelt und welche Lernziele erreicht werden? Hinzu kommen die Bedingungen des Lernens: Welche Voraussetzungen bringen die Lernenden mit? Wie viel Zeit, welche Räumlichkeiten und Medien stehen zur Verfügung? Sind die vorhergehenden Fragen beantwortet, schließt sich die Planung der Methoden an, die zum Einsatz kommen: das *Wie*.

## Didaktik und Methode

### vhs-Basisqualifikation

Die vhs-Basisqualifikation vermittelt in kompakter Form wichtige Inhalte für die Lehrtätigkeit an Volkshochschulen. Mit ihrem einheitlichen und standardisierten Konzept sorgt die vhs-Basisqualifikation für ein gemeinsames, verbindendes Grundlagenwissen bei allen Kursleitenden und stärkt dadurch gleichzeitig die Qualität der Lehre an den Volkshochschulen.

Weitere Informationen zur vhs-Basisqualifikation finden Sie auf unserer Website: [www.vhs-bw.de/vhs-basisqualifikation](http://www.vhs-bw.de/vhs-basisqualifikation)

Ihre Ansprechperson ist:  
Dorothee Müller ([mueller@vhs-bw.de](mailto:mueller@vhs-bw.de))

#### Nr. 252-140

#### Die vhs-Basisqualifikation für Kursleitungen



Kooperationsprojekt von der Europäischen Union



Modul 1: Fr., 19.09.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Modul 2: ab 22.09. online in der vhs.cloud  
Modul 3: ab 13.10. online in der vhs.cloud  
Modul 4: Fr., 14.11.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentinnen: Dagmar Reusch, Gesine Mahnke  
290,00 €

## Digitale Lernwelten

#### Nr. 252-141

#### Zoom – Basiskurs für Dozierende (GQ, DQ)



Di., 30.09.2025, 09:00 – 12:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Mark Bottke  
60,00 €

#### Nr. 252-142

#### Gute Fotos für Social Media, Blogs und Website mit dem Smartphone (GQ, DQ)



Kooperationsprojekt von der Europäischen Union

Mo., 13.10.2025, 10:15 – 17:15 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Lian Siekman  
140,00 €

**Nr. 252-143**

**Einführung in die vhs.cloud (GQ, DQ)**



Mi., 15.10.2025, 15:00 – 18:15 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Sotiria Tsakiri  
45,00 €

**Nr. 252-144**

**Digitale Räume beleben: Praxisnahe Methoden für lebendige Online-Kurse (GQ, DQ)**



Di., 21.10.2025, 17:00 – 18:30 Uhr  
Di., 11.11.2025, 17:00 – 18:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Tilo Staudenrarusch  
60,00 €

**Nr. 252-145**

**Zoom – Praxiskurs für Dozierende (GQ, DQ)**



Di., 21.10.2025, 09:00 - 12:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Mark Bottke  
60,00 €

**Nr. 252-146**

**Arbeit mit der vhs.cloud – Funktionalitäten und Tools für den eigenen digitalen Kurs (Aufbauschulung) (GQ, DQ)**



Mi., 22.10.2025, 15:00 – 18:15 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Sotiria Tsakiri  
45,00 €

**Nr. 252-147**

**Interaktiver Unterricht: Kollaboration mit Excalidraw**



Do., 23.10.2025, 18:00 – 19:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Vanessa Ordovás  
50,00 €

**Nr. 252-148**

**Professionelle Fotos mit dem Smartphone (GQ, DQ)**



Do., 20.11.2025, 13:00 – 17:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Lian Siekman  
60,00 €

**Nr. 252-149**

**Administration der vhs.cloud (GQ, DQ)**



Mi., 03.12.2025, 09:00 – 12:15 Uhr  
Mi., 10.12.2025, 09:00 – 12:15 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Sotiria Tsakiri  
80,00 €

**Lehren und Lernen**

**Nr. 252-150**

**Seminare gestalten zum Thema „Übergang vom Beruf in die Rente“ (GQ)**

Fr., 17.10.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Eva Hrabal  
85,00 €

**Nr. 261-101**

**Mit kreativer Seminargestaltung punkten (GQ)**

Sa., 24.01.2026, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Susanne Cramer  
90,00 €

**Nr. 252-160**

**Generative KI im Bildungsmanagement: Potenziale und Herausforderungen (FQ) Module 1 – 4**



Diese praxisorientierte Modulreihe richtet sich an hauptamtliche pädagogische Mitarbeitende an Volkshochschulen und bietet einen fundierten Überblick über die Möglichkeiten und Herausforderungen generativer Künstlicher Intelligenz in der Programmplanung, der Personalentwicklung und im Bildungsmanagement. Neben praxisnahen Anwendungen für die eigenen Workflows werden auch strategische Fragen beleuchtet: Wie beeinflusst KI die Weiterbildung? Welche ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen müssen beachtet werden? Die Module legen einen klaren Fokus auf die veränderte Rolle von Führungskräften in einem zunehmend KI-geprägten Bildungsumfeld und ermöglichen eine fundierte Reflexion über die Zukunft des lebenslangen Lernens und der digitalen Transformation im Bildungsbereich.

**Lernziele:**

- Sicherer Umgang mit generativer KI in der Planung und im Management von Bildungsangeboten
- Ethische und rechtliche Aspekte des KI-Einsatzes kritisch einordnen können
- Die eigene Rolle als Führungskraft im Zuge der digitalen Transformation und des lebenslangen Lernens reflektieren
- KI-basierte Tools und Ressourcen fundiert analysieren und ihre Einsatzmöglichkeiten bewerten
- Bestehende Bildungsangebote kritisch reflektieren und an die Anforderungen einer zunehmend von KI beeinflussten Lern- und Arbeitswelt anpassen
- Ein tieferes Verständnis für aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Lernen mit KI entwickeln
- KI-Know-how in Gestaltung von Angeboten einfließen lassen

Diese Reihe kann in einzelnen Modulen oder als Paket gebucht werden. Bitte achten Sie auf die Kursnummern.

**Modul 1 –**

**Einführung, Funktionen und Modelle**

Nr. 252-160-1

Do., 06.11.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
Online in der vhs.cloud – von überall verfügbar  
Referentin: Christiane Carstensen; 70,00 €

**Modul 2 – Workflows und Kommunikation**

Nr. 252-160-2

Mo., 24.11.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
Online in der vhs.cloud – von überall verfügbar  
Referentin: Christiane Carstensen; 70,00 €

**Modul 3 – Bildung als Angebot**

Nr. 252-160-3

Mi., 03.12.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
Online in der vhs.cloud – von überall verfügbar  
Referentin: Christiane Carstensen; 70,00 €

**Modul 4 –**

**Digitale Transformation als Führungsaufgabe**

Nr. 252-160-4

Mo., 15.12.2025, 10:00 – 12:00 Uhr  
Online in der vhs.cloud – von überall verfügbar  
Referentin: Christiane Carstensen; 60,00 €



# Persönlichkeit und soziale Interaktion

## Persönlichkeit und soziale Interaktion

Die eigene Persönlichkeit und die Fähigkeiten zur sozialen Interaktion lassen sich lebenslang aktiv gestalten – wenn man weiß, wie! Ob es um das Aufbrechen alter Verhaltensmuster oder die Entdeckung neuer Fähigkeiten geht: Jeder Mensch kann immer wieder aufs Neue herausfinden, was in ihm oder ihr steckt, und für sich selbst neue Perspektiven im beruflichen und privaten Umfeld eröffnen.

### Grundqualifikation Erwachsenenbildung

Die Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) richtet sich an Kursleitende aller Fachbereiche und vermittelt übergreifende Kompetenzen zum Leiten von Gruppen, Lehren und Lernen etc. Die Fortbildungsangebote im Rahmen der GQ ermöglichen es den Kursleitenden, ihre erwachsenenpädagogischen, didaktischen, methodischen, kommunikativen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen, die Rolle als Kursleitung zu reflektieren und sich mit anderen Kursleiter\*innen auszutauschen.

Weitere Informationen zur Grundqualifikation Erwachsenenbildung finden Sie auf unserer Website: [www.vhs-bw.de/grundqualifikation-erwachsenenbildung](http://www.vhs-bw.de/grundqualifikation-erwachsenenbildung)

Ihre Ansprechperson ist:  
Dorothee Müller ([mueller@vhs-bw.de](mailto:mueller@vhs-bw.de))

## Kommunikation und Gesprächsführung

### Nr. 252-151

**Die Kunst, gehört und verstanden zu werden – Kommunikationstraining für den Alltag (GQ)** 

Do., 18.09.2025, 18:30 – 20:00 Uhr

Do., 16.10.2025, 18:30 – 20:00 Uhr

Do., 13.11.2025, 18:30 – 20:00 Uhr

Do., 11.12.2025, 18:30 – 20:00 Uhr

Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus

Referentin: Hélène Schneider-Hennes

90,00 €

### Nr. 252-152

**Wie sage ich es richtig? Der richtige Ton zur richtigen Zeit! – Professionell führen – Gesprächsführung für Leitung und Referent\*innen (GQ)** 

Di., 25.11.2025, 09:00 – 16:00 Uhr

Leinfeldern-Echterdingen

Referent: Markus Junger

125,00 €

## Persönliche Arbeitstechniken

### Nr. 261-102 Kreativ – Intelligent – Effizient: Mein Arbeitsplatz heute

Do., 22.01.2026, 10:00 – 16:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referentin: Mairi Sinclair  
80,00 €



## Persönlichkeits- entwicklung

### Nr. 252-153 Gelassenheit und Selbstbewusst- sein im Unterricht (GQ)

Sa., 15.11.2025, 10:00 – 15:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Cinzia Faraci  
75,00 €

### Nr. 261-103 Green Guidance – Green Skills – Nachhaltige Lebens- entscheidungen: Bildungs-, Aus- bildungs- und Beschäftigungs- entscheidungen im Bewusstsein und in Sorge um Umwelt- und Gesellschaftsfragen (GQ)

Di., 20.01.2026, 09:30 – 12:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referentinnen: Rosemarie Pichler, Jeanette  
Hammer  
65,00 €



## junge vhs

### Nr. 252-155 Kreative Sprachvermittlung mit Musik im DaF- und Fremd- sprachenunterricht (FQ)

Sa., 06.09.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
Online in der vhs.cloud – von überall  
verfügbar  
Referent: Fabian Wege  
60,00 €



### Nr. 252-156 „Auf die Plätze, fertig, schlau!“ – Lernen leicht gemacht! Aus der Praxis für die Praxis

Fr., 24.10.2025, 16:00 – 19:00 Uhr  
Sa., 25.10.2025, 09:00 – 12:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem  
Schreibtisch aus  
Referentin: Anja Knaub  
110,00 €



## Programmbereich Politik – Gesellschaft – Umwelt

Den allgemeinbildenden Programmbereich Politik – Gesellschaft – Umwelt charakterisieren eine außerordentlich große thematische und methodische Vielfalt sowie der große Anteil an Einzelveranstaltungen und Studienfahrten. Grundlage ist die Vermittlung einer modernen Allgemeinbildung, die nicht als fester Kanon an Bildungsgut definiert werden kann, sondern immer den Anforderungen einer Gesellschaft angepasst werden muss, die sich ständig weiterentwickelt.

Der gesellschaftliche Wandel, die Themen- und Formatvielfalt des Programmbereichs stellen eine große Herausforderung für die Programmplaner\*innen und die Kursleitungen dar. Diese Vielfalt kann nicht in den Fortbildungen eines einzelnen Programmbereichs abgebildet werden. Deshalb lohnt auch immer der Blick auf das gesamte Fortbildungsprogramm. In diesem Semester liegt der Schwerpunkt im Programmbereich Politik – Gesellschaft – Umwelt auf Fortbildungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Ernährungsbildung.

Mehr zum  
Programmbereich  
Politik – Gesellschaft –  
Umwelt



**Dr. Michael Lesky**  
Leitung  
lesky@vhs-bw.de



**Ulrike Wäder**  
Sachbearbeitung  
waeder@vhs-bw.de



**Theresa Kallusek**  
Referentin  
kallusek@vhs-bw.de

## Politik – Gesellschaft – Umwelt

**Nr. 251-321**

**Nachhaltig und regional einkaufen und kochen, Verschwendung vermeiden**



Fr., 12.09.2025, 09:00 – 16:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent\*in: Ute Baur-Matthäus, Michael Lesky  
Kostenfrei

**Nr. 261-701**

**Fachtag „vhs goes green“**

Mi., 25.02.2026, 10:00 – 15:00 Uhr  
Leinfeld-Echterdingen  
Leitung: Sina Förster, Michael Lesky  
Kostenfrei

## Programmbereich Kultur – Gestalten

Im Programmbereich Kultur – Gestalten der Volkshochschulen finden Teilnehmende ein vielfältiges und facettenreiches Angebot in Theorie und Praxis. Ob Malkurs im Grünen oder virtueller Museumsbesuch, ob Keramik oder 3D-Druck, ob Kalligrafie aus Japan oder Folkloretanz aus Schottland – ganz nach dem Motto „Kultur: erfahren, schaffen, verstehen“ eröffnen die vhs-Kurse allen Interessierten ganz unterschiedliche Zugangswege zur Kultur.

„Kultur“ ist dabei nicht nur ein eigenständiger Programmbereich, sondern auch eine Querschnittsaufgabe an der vhs. Mit ihrem Angebot an Kursen, Exkursionen und Vorträgen ist die Volkshochschule eine wichtige Kultureinrichtung in der Kommune und leistet einen zentralen Beitrag zur kulturellen Erwachsenenbildung.

Lesen und Schreiben erleben eine Renaissance, was auch Berichte von der Leipziger Buchmesse bestätigen. So bleibt die Ausbildung von Schreibwerkstättenleitungen auch weiterhin fester Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Ebenso steigt die Nachfrage nach Kursen zum plastischen Gestalten mit Ton weiter, entsprechend ist wieder ein Keramik-Workshop im Rahmen der Internationalen Keramiktage in Hüfingen geplant.

Mehr zum  
Programmbereich  
Kultur – Gestalten



**Dorothee Müller**  
Leitung  
mueller@vhs-bw.de



**Ulrike Wäder**  
Sachbearbeitung  
waeder@vhs-bw.de



**Heiner Blon**  
Juniorreferent  
blon@vhs-bw.de

## Kultur – Gestalten

### Gestalten

#### Nr. 252-206

#### Keramik-Workshop Hüfingen

Fr., 12.09.2025, 13:00 – 18:00 Uhr  
 Sa., 13.09.2025, 09:00 – 17:00 Uhr  
 Hüfingen  
 Referentin: Antje Gerhardy  
 210,00 €

### Tanz

#### Nr. 252-208

#### Inklusive Tanzfortbildung

Sa., 11.10.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
 Leinfelden-Echterdingen  
 Referent: Grégory Darcy  
 95,00 €



## Schreibwerkstätten

#### Nr. 252-207

#### Workshop für Leitungen von Schreibwerkstätten

Sa., 08.11.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
 Leinfelden-Echterdingen  
 Referentin: Andrea Feuerriegel  
 90,00 €

#### Nr. 261-201

#### Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 1: Schreibkurse planen und entwickeln

Sa., 24.01.2026, 10:00 – 18:00 Uhr  
 Stuttgart  
 Referentin: Julia Hofelich  
 98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

#### Nr. 261-202

#### Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 2: Ins Schreiben hineinfinden

Sa., 28.02.2026, 10:00 – 18:00 Uhr  
 Stuttgart  
 Referentin: Julia Hofelich  
 98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

#### Nr. 261-203

#### Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 3: Von der Idee zur Geschichte, Grundlagen des Geschichtenschreibens und ihre Vermittlung

Sa., 21.03.2026, 10:00 – 18:00 Uhr  
 Stuttgart  
 Referentin: Julia Hofelich  
 98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

### Tanz und Inklusion

Sie wollen als Dozent\*in Inklusion und Vielfalt in Ihren Tanzkursen leben? An diesem Tag ertanzen Sie mit Leichtigkeit verschiedene Variationen, um ganz unterschiedliche Menschen einzubeziehen. Sie erwartet ein praxisorientierter Tanztage mit vielen Elementen, Methoden und dem nötigen Fachwissen zur eigenen Umsetzung. Am Ende sollen Sie sich sicher sein: Inklusion können Sie in Ihren Kursen gut und voller Selbstvertrauen ermöglichen.



## Programmbereich Gesundheit

Drei Ressourcenbereiche spielen zusammen, um Gesundheit zu fördern: Verstehbarkeit, Handhabbarkeit und Sinnhaftigkeit. Davon geht das salutogenetische Konzept des Soziologen Aaron Antonovsky aus. Als Kursleitung der Volkshochschule leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um diese Ressourcen zu stärken und das Kohärenzgefühl der Teilnehmenden zu unterstützen – damit sie das Gefühl haben, die Herausforderungen des Lebens meistern zu können.

Der Volkshochschulverband bietet dafür ein umfangreiches Programm, das ganz auf ganzheitliche Stressbewältigung, gesunde Bewegung und umfassende Gesundheitskompetenz abzielt. Dieses breite Spektrum ermöglicht es Ihnen, den Teilnehmenden dabei zu helfen, ihre Gesundheit aktiv zu gestalten und ihre persönliche Widerstandskraft zu stärken. So leisten Sie einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Mehr zum  
Programmbereich  
Gesundheit



**Markus Haas**  
Leitung  
haas@vhs-bw.de



**Theresa Kallusek**  
Referentin  
kallusek@vhs-bw.de

### Fachqualifikation Gesundheit

Die Fachqualifikation richtet sich an vhs-Kursleiter\*innen in der Gesundheitsbildung: Sie haben im Rahmen dieser Qualifikationsreihe die Möglichkeit, ihr methodisch-didaktisches Wissen zu erweitern. Fundierte fachspezifische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Weitere Informationen zur FQ Gesundheit finden Sie auf unserer Website:  
[www.vhs-bw.de/fachqualifikation-gesundheit](http://www.vhs-bw.de/fachqualifikation-gesundheit)

Ihre Ansprechperson ist:  
Markus Haas (haas@vhs-bw.de)

## Gesundheit

### Allgemein

**Nr. 252-340**

**Anatomiegrundlagen für Dozent\*innen der Gesundheitsbildung (FQ)**

Sa., 11.10.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Thomas Schuster  
70,00 €

**Nr. 252-341**

**Wenn das Leben sich verändert – Wege für Abschied, Trauer und Neubeginn (GQ; FQ)**

Sa., 25.10.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Veranstaltungsort: siehe Website  
Referentin: Kathrin Benkenstein  
90,00 €

**Nr. 252-342**

**Die Wechseljahre – Woman on Fire: Wissen, Wandel, Wohlbefinden (FQ)**

Sa., 18.10.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Claudia Pfeiffer  
90,00 €

**Nr. 252-343**

**Infinity Breathwork – Stärke dein Immunsystem! (FQ)**

Sa., 01.11.2025, 10:00 – 15:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Christian de May  
85,00 €

**Nr. 252-344**

**Augen-Fitness für Bildschirm/PC-gestresste Augen (FQ)**

Do., 20.11.2025, 10:00 – 12:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Astrid Wolff  
28,00 €

**Nr. 252-354**

**Wenn Mitarbeitende trauern – Handlungssicherheit für Führungskräfte (GQ; FQ)**

Mi., 01.10.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Kathrin Benkenstein  
125,00 €

**Nr. 261-302**

**Infinity Breathwork – Atme dich frei! (FQ)**

Sa., 21.02.2026, 10:00 – 15:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Christian de May  
85,00 €

### Yoga

**Nr. 252-345**

**Yoga für einen starken Rücken – Baustein 2 (FQ)**

So., 28.09.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Eva-Maria Borghardt  
80,00 €

**Nr. 252-346**

**Yoga bei weiblicher und männlicher Beckenbodeninsuffizienz (FQ)**

Sa., 11.10.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Judith Brunn  
85,00 €

**Nr. 252-347**

**Hormon-Yoga für Männer und Frauen – Für mehr Balance und Wohlbefinden (FQ)**

So., 19.10.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Genia Diehr  
85,00 €

**Nr. 252-348**

**Faszien-Yoga Yin & Yang (FQ)**

Fr., 21.11.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Sabine Schneider  
85,00 €

**Nr. 261-303**

**Yoga für die Gelenke (FQ)**

Sa., 31.01.2026, 10:00 – 17:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Judith Brunn  
85,00 €

**Nr. 261-304**

**Yoga für Teilnehmende mit Übergewicht (FQ)**

Sa., 07.03.2026, 10:00 – 17:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Judith Brunn  
85,00 €

### Qigong

**Nr. 252-349**

**Nei Yang Gong: medizinisch-therapeutisches Qigong – ausgewählte Übungen aus dem „Innen nährenden Qigong“ (FQ)**

Sa., 06.12.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Anna Philipzik  
90,00 €

### Pilates

**Nr. 252-350**

**Pilates – GoldenAge – sanft und effektiv (FQ)**

Fr., 26.09.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Sabine Schneider  
85,00 €

### Entspannung

**Nr. 252-351**

**Entspannungsmix – Finde deine Lieblingsmethode (FQ)**

Fr., 07.11.2025, 10:00 – 16:00 Uhr  
Sindelfingen  
Referentin: Melanie Brand  
90,00 €

### Ernährung

**Nr. 252-352**

**Folgebelehrung § 43 IfSG Hygieneschulung für Kochkurseleitende (FQ)**

Fr., 19.09.2025, 16:00 – 17:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Uwe Donath  
20,00 €

**Nr. 252-353**

**Planetary Health Diet – gesunde Ernährung weltweit. Für Mensch und Erde (FQ)**

Sa., 22.11.2025, 09:00 – 16:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Saskia Wendt  
95,00 €

## Programmbereich Sprachen – Integration

Mit über 40 Sprachen sind die Volkshochschulen der größte Anbieter von Sprachkursen in Deutschland. Unser Fortbildungsprogramm orientiert sich gezielt an den Bedürfnissen der Lehrkräfte und stellt sicher, dass der Sprachunterricht an den vhs auf hohem fachlichen Niveau bleibt. Wir setzen auf praxisnahe Formate, die aktuelle Entwicklungen aufgreifen und Lehrkräfte in ihrer beruflichen Weiterentwicklung wirkungsvoll unterstützen.

Ob kreative Unterrichtsmethoden, der Einsatz von Künstlicher Intelligenz oder praxisorientierte Prüfungsvorbereitung – unser Programm hilft dabei, den Unterricht abwechslungsreich und zukunftsfähig zu gestalten.

Mit der EOK-Akademie für Erstorientierungskurse bieten wir spezialisierte Schulungen für Lehrkräfte und Koordinator\*innen. Die Fortbildungen vermitteln sowohl konzeptionelle Grundlagen als auch innovative Unterrichtsmethoden – praxisnah und direkt anwendbar.

Die neue Veranstaltungsreihe „Sprache – Orientierung – Integration: Forschung und Praxis im Dialog“ schafft eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Bereich der Sprachvermittlung für Erwachsene.

Mehr zum  
Programmbereich  
Sprachen – Integration



**Olga Grimm**  
Leitung  
grimm@vhs-bw.de



**Ferda Torre**  
Referentin  
torre@vhs-bw.de



**Anna Gurova**  
Sachbearbeitung  
gurova@vhs-bw.de

## Fachqualifikation Sprachen

Die Fachqualifikation richtet sich an vhs-Kursleiter\*innen im Fachbereich Sprachen und Integration. Sie haben im Rahmen dieser Qualifikationsreihe die Möglichkeit, ihr methodisch-didaktisches Wissen zu erweitern. Fundierte fachspezifische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Weitere Informationen zur FQ Sprachen finden Sie auf unserer Website: [www.vhs-bw.de/fachqualifikation-sprachen](http://www.vhs-bw.de/fachqualifikation-sprachen)

Ihre Ansprechperson ist:  
Olga Grimm ([grimm@vhs-bw.de](mailto:grimm@vhs-bw.de)).

## Sprachen

### Für Kursleitungen aller Sprachen

#### Nr. 252-450 Grundlagen des Sprachunterrichts an der vhs – Methodische Grundlagen für neue Dozent\*innen mit vielen konkreten Einsatzmöglichkeiten (FQ)



Sa., 06.09.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Melanie Röhl  
75,00 €

#### Nr. 252-458 Spielerische Aufgaben im Sprachunterricht – Im Präsenz- und im virtuellen Raum



Do., 18.09.2025, 17:30 – 20:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Dezső Kónya  
45,00 €

#### Nr. 252-459 Phonetik im Sprachunterricht



Di., 30.09.2025, 17:30 – 20:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Dezső Kónya  
45,00 €

#### Nr. 252-460 Generative KI & Sprachenlernen (FQ)



##### Module 1 – 4

Do., 20.11. – Do., 18.12.2025, ab 10:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Christiane Carstensen  
220,00 €

Module können als Paket oder einzeln gebucht werden. Die obigen Angaben beziehen sich auf das Gesamtpaket. Bitte beachten Sie bei der Buchung die Kursnummern.

Für Einzelbuchungen:

**Modul 1 – Einführung, Funktionen und Modelle**  
252-460-1  
Do., 20.11.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
70,00 €

**Modul 2 – Workflows und Kommunikation**  
252-460-2  
Do., 27.11.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
70,00 €

**Modul 3 – Bildung als Angebot**  
252-460-3  
Do., 11.12.2025, 10:00 – 13:00 Uhr  
70,00 €

**Modul 4 – Digitale Transformation als Führungsaufgabe**  
252-460-4  
Do., 18.12.2025, 10:00 – 12:00 Uhr  
60,00 €

#### Nr. 252-461 DTZ-Schreibtraining



Di., 21.10.2025, 17:30 – 20:45 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Dezső Kónya  
75,00 €

#### Nr. 252-462 36 Unterrichtsideen mit KI



Di., 07.10.2025, 17:00 – 19:15 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Olga Kühl  
50,00 €

#### Nr. 252-463 Prüfungstraining mit KI



Do., 06.11.2025, 17:00 – 19:15 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Olga Kühl  
50,00 €

#### Nr. 252-464 KI für den Fachsprachkurs (Heilberufe)



Fr., 05.12.2025, 17:00 – 19:15 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Olga Kühl  
50,00 €



**Nr. 252-465****Unterrichtspraktisches Seminar I: Aufbau einer Kursstunde (FQ)**

Sa., 13.09.2025, 09:30 – 17:00 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentinnen: Alessandra d'Aquino Hilt, Jyotika Dalal  
 75,00 €

**Nr. 252-466****Kreative Sprachvermittlung mit Musik im DaF- und Fremdsprachenunterricht (FQ)**

Sa., 07.02.2026, 10:00 – 13:00 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referent: Fabian Wege  
 60,00 €

**Nr. 252-467****Sprache mal 3 – Español, Italiano, Português in einem Kurs unterrichten**

Fr., 21.11.2025, 15:00 – 16:30 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentinnen: Giovana Aprili, Elena Alvarez Troncoso  
 45,00 €

**Nr. 252-468****Intuitiv malen, Vokabeln lernen, Motivation aufbauen**

Termin: siehe Website  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Claudia Böschel  
 45,00 €

**Nr. 252-469****Silben lesen lernen durch schnelle Reaktionen im Spiel**

Termin: siehe Website  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Claudia Böschel  
 45,00 €

**EOK-Akademie****Nr. 252-450****Grundlagen des Sprachunterrichts an der vhs – Methodische Grundlagen für neue Dozent\*innen mit vielen konkreten Einsatzmöglichkeiten (FQ)**

Sa., 06.09.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Melanie Röhl  
 75,00 €

**Nr. 252-451****Konzept und Ziele von EOK**

Mo., 15.09.2025, 10:00 – 11:30 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Lena M. Maiß  
 Kostenfrei

**Nr. 252-452****EOK vorbereiten: die EOK-Handreichung und weitere Materialien**

Mi., 17.09.2025, 15:00 – 17:15 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Lena M. Maiß  
 Kostenfrei

**Nr. 252-453****Administratives: Dokumentation TN, Inhalte und LZC, Kursmodelle, Mindestteilnehmerzahlen**

Do., 25.09.2025, 14:00 – 15:30 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Lena M. Maiß  
 Kostenfrei

**Nr. 252-454****Einsatz von KI in EOK**

Mo., 06.10.2025, 15:00 – 17:15 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Christiane Carstensen  
 Kostenfrei

**Nr. 252-455****Durchführung von LZC (Lernzielchecks) in EOK**

Mi., 08.10.2025, 15:00 – 17:15 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Lena M. Maiß  
 Kostenfrei

**Nr. 252-456****Wie kann es nach dem EOK weitergehen? Weiterbildungsberatung am Beispiel des LN WBB!**

Di., 25.11.2025, 10:00 – 11:30 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referentin: Lena M. Maiß  
 Kostenfrei

**Nr. 252-458****Spielerische Aufgaben im Sprachunterricht – Im Präsenz- und im virtuellen Raum**

Do., 18.09.2025, 17:30 – 20:00 Uhr  
 Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
 Referent: Dezső Kónya  
 45,00 €



**Kennen Sie schon unseren Fortbildungsnewsletter?**

**Hier können Sie ihn abonnieren:**



## „Sprache – Orientierung – Integration: Forschung und Praxis im Dialog“

Wir freuen uns, Ihnen eine spannende neue Veranstaltungsreihe vorzustellen: „Sprache – Orientierung – Integration: Forschung und Praxis im Dialog“.

Diese innovative Reihe, die in Kooperation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg ins Leben gerufen wurde, bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, exklusive Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse zu erhalten. Renommierete Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis präsentieren alle 6–8 Wochen in kompakten Online-Veranstaltungen die neuesten Erkenntnisse und innovativsten Methoden im Bereich der Sprach- und Orientierungsangebote für Erwachsene. Jede Sitzung umfasst eine kurze Einführung, gefolgt von einer 25-minütigen Präsentation der Forschungsergebnisse oder praxisnahen Beiträge. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, in einer 15-minütigen Diskussionsrunde Fragen zu stellen und sich mit anderen Fachleuten auszutauschen.

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an Lehrkräfte, Kursleiter\*innen, Bildungsinstitutionen und Fachberater\*innen im Bereich der Sprach- und Orientierungsangebote für Erwachsene, insbesondere an Anbieter des durch den Bund geförderten Erstorientierungskurses (EOK).

Sie bietet Ihnen die Chance, Ihr Fachwissen zu erweitern, innovative Lehrmethoden kennenzulernen und direkt mit führenden Forscher\*innen und Praktiker\*innen in Dialog zu treten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Arbeit mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu bereichern und gleichzeitig Ihre praktischen Erfahrungen einfließen zu lassen.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser Dialogreihe zu werden, und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und der Anmeldung erhalten Sie unter:

[www.vhs-bw.de/fortbildungen-programmbereiche](http://www.vhs-bw.de/fortbildungen-programmbereiche)



Gemeinsam für mehr Bildung  
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

## Prüfungszentrale Sprachen

Die Prüfungszentrale Sprachen im Volkshochschulverband Baden-Württemberg bietet ein breites Spektrum international anerkannter und lebenslang gültiger Sprachzertifikate. Dazu gehören Prüfungen renommierter Institutionen wie Cambridge Assessment English, das Goethe-Institut, das Instituto Cervantes (DELE) sowie Sprachprüfungen der telc gGmbH in zehn verschiedenen Sprachen. Diese Zertifikate können an einem weit verzweigten Netz von prüfungsberechtigten Volkshochschulen erworben werden – für Menschen jeder Altersgruppe und jedes Lebensabschnitts.

Um den Zugang zu Prüfungen noch einfacher zu gestalten, erweitern wir kontinuierlich die Zahl unserer Prüfungsstandorte. Sprachzertifikate sind ein wertvoller Begleiter in wichtigen Übergangsphasen des Lebens, sei es beim Wechsel von der Schule ins Studium, beim Berufseinstieg, bei der Einbürgerung oder bei einer geplanten Auswanderung.

Für die hohe Qualität der Prüfungsdurchführung bieten wir regelmäßig Prüfer\*innenschulungen an. In diesem Semester stehen Ihnen Neu- und Auffrischungsschulungen auf verschiedenen Niveaustufen zur Verfügung.

Mehr zum  
Programmbereich  
Prüfungszentrale  
Sprachen



**Stefanie Bretz**  
Koordinatorin  
bretz@vhs-bw.de



**Jolanta Braig**  
Sachbearbeitung  
braig@vhs-bw.de



**Ingrid Rixen**  
Sachbearbeitung  
rixen@vhs-bw.de

## Prüfungszentrale Sprachen

**Nr. 252-41810N**

**telc-Prüfendenqualifizierung:  
Deutsch C1/C2 – Neuschulung**

So., 19.10.2025, 09:00 – 17:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referent: Dezső Kónya  
65,00 €

**Nr. 252-41810A**

**telc-Prüfendenqualifizierung:  
Deutsch C1/C2 – Auffrischung**

So., 19.10.2025, 13:00 – 17:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referent: Dezső Kónya  
48,00 €

**Nr. 252-42911**

**telc-Prüfendenqualifizierung:  
DTB – Deutsch-Tests für den  
Beruf B2 und C1 – Neuschulung**

Sa., 29.11.2025, 09:00 – 17:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referent: Dezső Kónya  
65,00 €

**Nr. 252-41601N**

**telc-Prüfendenqualifizierung:  
Deutsch B1/B2 – Neuschulung**

Fr., 16.01.2026, 9:00 – 17:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referent: Dezső Kónya  
65,00 €

**Nr. 252-41601A**

**telc-Prüfendenqualifizierung:  
Deutsch B1/B2 – Auffrischung**

Fr., 16.01.2026, 13:00 – 17:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referent: Dezső Kónya  
48,00 €

**Nr. 252-41701**

**telc-Prüfendenqualifizierung:  
DTB – Deutsch-Tests für den  
Beruf B2 und C1 – Neuschulung**

Sa., 17.01.2026, 09:00 – 17:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referent: Dezső Kónya  
65,00 €

**Nr. 252-41302**

**telc-Prüfendenqualifizierung:  
DTB – Deutsch-Tests für den  
Beruf A2 und B1 – Neuschulung**

Fr., 13.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referent: Dezső Kónya  
65,00 €

Voraussetzungen  
für Online-  
Fortbildungen:

Stabile  
Internetverbindung,  
Webcam, Mikro



## Programmbereich Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management



Der Bereich Arbeit – Beruf bietet ein breites Spektrum hochwertiger und praxisorientierter Weiterbildungen in den Bereichen IT, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Bildung sowie in persönlichen Arbeitstechniken (Soft Skills). Unser Anspruch ist es, Wissen zu vermitteln, das sich im Berufsalltag direkt anwenden lässt.

Ein Schwerpunkt liegt auf anerkannten Zertifikatskursen: Mit Xpert Business bieten wir ein bundesweit standardisiertes Kurs- und Prüfungssystem zur kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Qualifizierung. Darüber hinaus beraten wir zu Firmenschulungen, staatlichen Förderprogrammen und AZAV-Maßnahmen (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Berufliche Weiterbildung setzen wir programmübergreifend um. Im Mittelpunkt stehen dabei der sichere Umgang mit Informationstechnologien und der reflektierte Einsatz neuer Medien.

Nach dem Motto „Zukunft gestalten – Bildungsangebote mit Wirkung“ setzen wir im Projekt Future Skills Impulse für die Arbeitswelt von morgen.

Mehr zum  
Programmbereich  
Qualifikationen für das  
Arbeitsleben



**Dr. Claudia Stehr**  
Leitung  
stehr@vhs-bw.de



**Kristina Grashoff**  
Referentin  
grashoff@vhs-bw.de



**Laura Weninger**  
Sachbearbeitung  
weninger@vhs-bw.de

## Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/ Management

### Allgemein

**Nr. 252-540**

**Info-Veranstaltung SAP-Schulungen mit alfatraining.com**



Do., 09.10.2025, 10:00 – 11:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentinnen: Sonja Heieck, Miriam Bauer  
Kostenfrei

**Nr. 252-541**

**Europäischer Sozialfonds (ESF): Fachkursförderung und Co.**



Di., 14.10.2025, 10:00 – 12:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Andrea Bernert-Bürkle  
Kostenfrei

**Nr. 252-542**

**„Souverän moderieren – mit Klarheit, Präsenz und Struktur“: Moderation souverän gestalten – online und vor Ort**



Kollaboriert von der Europäischen Union



Teil 1: Mi., 05.11.2025, 10:00 – 17:00 Uhr,  
Leinfelden-Echterdingen  
Teil 2: Do., 20.11.2025, 09:00 – 12:00 Uhr,  
online  
Referent: Oliver Fink  
180,00 €

**Nr. 252-543**

**KI in der Arbeitswelt: Chancen und Risiken**



Do., 13.11.2025, 17:00 – 18:30 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referent: Alexander Ries  
50,00 €

Alle unsere Ausschreibungstexte finden Sie auf unserer Website:  
[www.vhs-bw.de/fortbildungsuebersicht](http://www.vhs-bw.de/fortbildungsuebersicht)

### XPERT Business

**XPERT** Business

**Nr. 252-544**

**Einführung in das Kurs- und Zertifikatssystem XPERT Business**



Do., 02.10.2025, 10:00 – 11:00 Uhr  
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus  
Referentin: Dr. Claudia Stehr  
Kostenfrei





## Programmbereich Grundbildung/ Alphabetisierung

Grundbildung ist weit mehr als das Lernen von Lesen, Schreiben und Rechnen. Sie bildet das Fundament für gesellschaftliche Teilhabe, berufliche Entwicklung und persönliche Selbstbestimmung. Der Volkshochschulverband unterstützt hauptamtliche pädagogische Mitarbeitende (HPMs) und Lehrkräfte mit einem passgenauen Fortbildungsangebot.

Die praxisnahen Schulungen vermitteln methodisch-didaktische Ansätze, den Einsatz digitaler Medien sowie Strategien zur Förderung der Lernmotivation. Zudem fördern sie den Austausch zwischen Lehrenden und die Reflexion der eigenen Unterrichtspraxis. Ein besonderer Fokus liegt auf der Qualifizierung für die Begleitung von Menschen, die ihren Schulabschluss nachholen möchten.

Der Volkshochschulverband setzt sich für eine kontinuierliche Professionalisierung in der Grundbildung ein. Gemeinsam gestalten wir eine zukunftsorientierte und zugängliche, chancengerechte Bildungswelt!

Mehr zum  
Programmbereich  
Grundbildung/  
Alphabetisierung



**Ferda Torre**  
Leitung  
torre@vhs-bw.de



**Susanne Reinhardt**  
Sachbearbeitung  
reinhardt@vhs-bw.de

## Grundbildung/ Alphabetisierung in der Erstsprache

**Nr. 252-620**

**Grundbildung und Alphabetisierung mit den Themen Ernährung und Bewegung**

Sa., 15.11.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Ines Wilhelmi  
70,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

**Nr. 252-621**

**Finanzielle Grundbildung**

So., 16.11.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
Leinfelden-Echterdingen  
Referentin: Ines Wilhelmi  
70,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

**Nr. 252-622****Der Einsatz des vhs-Lernportals in der Grundbildung**

Fr., 05.12.2025, 15:00 – 18:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referentin: Lena M. Maiß  
45,00 €

**Nr. 261-601****Binnendifferenziertes Unterrichten in den BEF-Alpha-Klassen**

Do., 15.01.2026, 15:00 – 18:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referentin: Lena M. Maiß  
45,00 €

**Nr. 261-602****Gemeinsam schaffen wir es! Handlungsorientierter Unterricht**

Mi., 11.02.2026, 15:00 – 18:00 Uhr  
Online auf Zoom  
Referentin: Lena M. Maiß  
45,00 €

**Basisqualifizierung ProGrundbildung**

Die Basisqualifizierung bietet eine Einführung in die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit. Die Inhalte richten sich in erster Linie an die Bedürfnisse von Personen, die Deutsch als Muttersprache haben. Ziel des Lehrgangs ist es, eine gemeinsame professionelle Grundlage für Lehrende zu schaffen. Die Basisqualifizierung umfasst insgesamt fünf zweitägige Module. Um das bundesweite Zertifikat zu erlangen, ist die Teilnahme an allen fünf Modulen und darüber hinaus die Bearbeitung von Studientexten erforderlich. Entsprechende Texte dienen zur Vorbereitung auf den Präsenzunterricht und zur Ergänzung der Modulinhalte.

Der Lehrgang wird gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Bitte melden Sie sich für jedes Modul gesondert an.

**Nr. 252-623****Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 3: Heterogene Gruppen/ Binnendifferenzierung**

Sa., 27.09.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
So., 28.09.2025, 08:45 – 15:45 Uhr  
Karlsruhe  
Referentin: Ines Wilhelmi  
30,00 €, keine Fahrtkostenerstattung  
keine Verpflegung  
Anmeldeschluss: 20.09.2025

**Nr. 252-624****Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 6: Rechnen lehren und ökonomische Grundbildung**

Sa., 25.10.2025, 10:00 – 17:00 Uhr  
So., 26.10.2025, 08:45 – 15:45 Uhr  
Karlsruhe  
Referentin: Ines Wilhelmi  
keine Fahrtkostenerstattung  
keine Verpflegung  
Anmeldeschluss: 20.10.2025



# Veranstungsübersicht September 2025 bis März 2026

Datum	Kurs-Nr.	Fortbildung	Fachbereich
<b>September 2025</b>			
06.09.	252-155	Kreative Sprachvermittlung mit Musik im DaF- & Fremdsprachenunterricht (FQ)	junge vhs
06.09.	252-450	Grundlagen des Sprachunterrichts an der vhs – Methodische Grundlagen für neue Dozenten mit vielen konkreten Einsatzmöglichkeiten (FQ)	Sprachen EOK-Akademie
12.09.	251-321	Nachhaltig und regional einkaufen und kochen, Verschwendung vermeiden	Politik – Gesellschaft – Umwelt
12./13.09.	252-206	Keramik-Workshop Hüfingen	Gestalten
13.09.	252-465	Unterrichtspraktisches Seminar I: Aufbau einer Kursstunde (FQ)	Sprachen
15.09.	252-451	Konzept und Ziele von EOK	EOK-Akademie
17.09.	252-452	EOK vorbereiten: die EOK-Handreichung und weitere Materialien	EOK-Akademie
18.09. – 11.12.	252-151	Die Kunst, gehört und verstanden zu werden – Kommunikationstraining für den Alltag (GQ)	Kommunikation
18.09.	252-458	Spielerische Aufgaben im Sprachunterricht – Im Präsenz- und im virtuellen Raum	Sprachen EOK-Akademie
19.09. – 14.11.	252-140	Die vhs-Basisqualifikation für Kursleitungen	Didaktik und Methode
19.09.	252-352	Folgebelehrung § 43 IfSG Hygieneschulung für Kochkursleitende (FQ)	Ernährung
23.09.	252-810	Suchmaschinenoptimierung für vhs: Kompaktseminar für Einsteiger*innen	Marketing
25.09.	252-453	Administratives: Dokumentation TN, Inhalte und LZC, Kursmodelle, Mindestteilnehmerzahlen	EOK-Akademie
25.09.	252-733	Einführungstagung für neue vhs-Leitungen und Pädagogische Mitarbeitende	Führung und Leitung
26.09.	252-350	Pilates – GoldenAge – sanft & effektiv (FQ)	Pilates
27./28.09.	252-623	Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 3: Heterogene Gruppen/Binnendifferenzierung	Grundbildung
28.09.	252-345	Yoga für einen starken Rücken – Baustein 2 (FQ)	Yoga
30.09.	252-141	Zoom – Basiskurs für Dozierende (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
30.09.	252-459	Phonetik im Sprachunterricht	Sprachen
<b>Oktober 2025</b>			
01.10.	252-354	Wenn Mitarbeitende trauern – Handlungssicherheit für Führungskräfte (GQ; FQ)	Gesundheit
02.10.	252-544	Einführung in das Kurs- und Zertifikatssystem XPERT Business	XPERT Business
06.10.	252-454	Einsatz von KI in EOK	EOK-Akademie
07.10.	252-462	36 Unterrichtsideen mit KI	Sprachen
08.10.	252-455	Durchführung von LZC (Lernzielchecks) in EOK	EOK-Akademie
08.10.	252-734	Vom Nutzen der betriebswirtschaftlichen Werkzeuge für die vhs-Leitung	Führung und Leitung
09.10.	252-540	Info-Veranstaltung SAP-Schulungen mit alfatraining.com	Qualifikationen f. d. Arbeitsleben
09.10.	252-730	Fachtag „Digitalisierung“	Fachtage
11.10.	252-340	Anatomiegrundlagen für Dozent*innen der Gesundheitsbildung (FQ)	Gesundheit
11.10.	252-346	Yoga bei weibl./männl. Beckenbodeninsuffizienz (FQ)	Yoga
11.10.	252-208	Inklusive Tanzfortbildung	Tanz
13.10.	252-142	Gute Fotos für Social Media, Blogs und Website mit dem Smartphone (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
14.10.	252-541	Europäischer Sozialfonds (ESF): Fachkursförderung und Co.	Qualifikationen f. d. Arbeitsleben
14.10.	252-735	Zielgerichtet und erfolgreich agieren: Umgang mit Bürgermeister*innen, Vorständen, Gremien und Verwaltungen	Führung und Leitung
15.10.	252-143	Einführung in die vhs.cloud (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
15.10.	252-814	Gestalten mit CANVA – Einsteigerkurs	Marketing

Datum	Kurs-Nr.	Fortbildung	Fachbereich
16.10.	252-736	Impuls-Workshop: Positive Führung – Mitarbeitende nachhaltig motivieren	Führung und Leitung
17.10.	252-150	Seminare gestalten zum Thema „Übergang vom Beruf in die Rente“ (GQ)	Lehren und Lernen
18.10.	252-342	Die Wechseljahre – Woman on Fire: Wissen, Wandel, Wohlbefinden (FQ)	Gesundheit
19.10.	252-347	Hormon-Yoga für Männer und Frauen – Für mehr Balance und Wohlbefinden (FQ)	Yoga
19.10.	252-41810N	telc-Prüfendenqualifizierung: Deutsch C1/C2 – Neuschulung	Prüfungszentrale Sprachen
19.10.	252-41810A	telc-Prüfendenqualifizierung: Deutsch C1-C2 – Auffrischung	Prüfungszentrale Sprachen
21.10./11.11.	252-144	Digitale Räume beleben: Praxisnahe Methoden für lebendige Online-Kurse (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
21.10.	252-145	Zoom – Praxiskurs für Dozierende (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
21.10.	252-461	DTZ-Schreibtraining	Sprachen
21.10.	252-811	Präzise Prompts: Bessere Kommunikation mit der KI – KI-Kompetenz für kreative und effiziente Nutzung von Chat GPT & Co.	Marketing
22.10.	252-146	Arbeit mit der vhs.cloud – Funktionalitäten und Tools für den eigenen digitalen Kurs (Aufbauschulung) (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
23.10.	252-147	Interaktiver Unterricht: Kollaboration mit Excalidraw	Digitale Lernwelten
24./25.10.	252-156	„Auf die Plätze, fertig, schlau!“ – Lernen leicht gemacht! Aus der Praxis für die Praxis	junge vhs
25.10.	252-341	Wenn das Leben sich verändert – Wege für Abschied, Trauer und Neubeginn (GQ; FQ)	Gesundheit
25./26.10.	252-624	Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 6: Rechnen lehren und ökonomische Grundbildung	Grundbildung
<b>November 2025</b>			
01.11.	252-343	Infinity Breathwork – Stärke dein Immunsystem! (FQ)	Gesundheit
04.11.	252-737	Motivierend führen, Identifikation mit der Volkshochschule stärken	Führung und Leitung
05./20.11.	252-542	„Souverän moderieren – mit Klarheit, Präsenz und Struktur“: Moderation souverän gestalten – online und vor Ort	Qualifikationen f. d. Arbeitsleben
06.11.	252-738	Akquise-Werkstatt vhs-Kursleitungen	Führung und Leitung
06.11. – 15.12.	252-160-1/4	Generative KI im Bildungsmanagement: Potenziale und Herausforderungen (FQ), Module 1 – 4	Lehren und Lernen
06.11.	252-463	Prüfungstraining mit KI	Sprachen
06.11.	252-731	Fachtag „junge vhs“	Fachtage
06.11.	252-740	AZAV-Zulassung	Qualitätsentwicklung
07.11.	252-351	Entspannungsmix – Finde deine Lieblingsmethode (FQ)	Entspannung
08.11.	252-207	Workshop für Leitungen von Schreibwerkstätten	Schreibwerkstätten
10./17.11.	252-741	ZBQ 1: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 1	Qualitätsentwicklung
12. – 19.11.	252-742	ZBQ 2: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 2	Qualitätsentwicklung
13.11.	252-543	KI in der Arbeitswelt: Chancen und Risiken	Qualifikationen f. d. Arbeitsleben
15.11.	252-153	Gelassenheit und Selbstbewusstsein im Unterricht (GQ)	Personlichkeitsentwicklung
15.11.	252-620	Grundbildung und Alphabetisierung mit den Themen Ernährung und Bewegung	Grundbildung
16.11.	252-621	Finanzielle Grundbildung	Grundbildung
19.11.	252-815	Gestalten mit CANVA – Aufbaukurs	Marketing
20.11.	252-344	Augen-Fitness für Bildschirm/PC-gestresste Augen (FQ)	Gesundheit
20.11.	252-148	Professionelle Fotos mit dem Smartphone (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
20.11. – 18.12.	252-460-1/4	Generative KI & Sprachenlernen (FQ), Module 1 – 4	Sprachen
21.11.	252-348	Faszien-Yoga Yin & Yang (FQ)	Yoga
21.11.	252-467	Sprache mal 3 – Espanol, Italiano, Português in einem Kurs unterrichten	Sprachen
22.11.	252-353	Planetary Health Diet – gesunde Ernährung weltweit. Für Mensch und Erde (FQ)	Ernährung
25.11.	252-152	Wie sage ich es richtig? Der richtige Ton zur richtigen Zeit! Professionell führen – Gesprächsführung für Leitung + Referent*innen	Kommunikation
25.11.	252-456	Wie kann es nach dem EOK weitergehen? Weiterbildungsberatung am Beispiel des LN WBB!	EOK-Akademie

Datum	Kurs-Nr.	Fortbildung	Fachbereich
25.11.	252-812	Titel und Intro: Die Botschaft auf den Punkt bringen – vhs-Kurse bewerben – auch über den vhs-Kursfinder und andere Portale	Marketing
29.11.	252-42911	telc-Prüfendenqualifizierung: DTB – Deutsch-Tests für den Beruf B2 und C1 – Neuschulung	Prüfungszentrale Sprachen
<b>Dezember 2025</b>			
03./10.12.	252-149	Administration der vhs.cloud (GQ, DQ)	Digitale Lernwelten
05.12.	252-464	KI für den Fachsprachkurs (Heilberufe)	Sprachen
05.12.	252-622	Der Einsatz des vhs-Lernportals in der Grundbildung	Grundbildung
06.12.	252-349	Nei Yang Gong: medizinisch-therapeutisches Qigong – ausgewählte Übungen aus dem „Innen nährenden Qigong“ (FQ)	Qigong
12.12.	252-813	Website-Auftritt barrierefrei(er) gestalten	Marketing
<b>Januar 2026</b>			
15.01.	261-601	Binnendifferenziertes Unterrichten in den BEF-Alpha-Klassen	Grundbildung
16.01.	252-41601N	telc-Prüfendenqualifizierung: Deutsch B1/B2 – Neuschulung	Prüfungszentrale Sprachen
16.01.	252-41601A	telc-Prüfendenqualifizierung: Deutsch B1/B2 – Auffrischung	
17.01.	252-41701	telc-Prüfendenqualifizierung: DTB – Deutsch-Tests für den Beruf B2 und C1 – Neuschulung	Prüfungszentrale Sprachen
20.01.	261-103	Green Guidance – Green Skills – Nachhaltige Lebensentscheidungen, Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsentscheidungen im Bewusstsein und in Sorge um Umwelt- und Gesellschaftsfragen	Persönlichkeitsentwicklung
22.01.	261-102	Kreativ – Intelligent – Effizient: Mein Arbeitsplatz heute	Persönliche Arbeitstechniken
24.01.	261-101	Mit kreativer Seminargestaltung punkten (GQ)	Lehren und Lernen
24.01.	261-201	Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 1: Schreibkurse planen und entwickeln	Schreibwerkstätten
31.01.	261-303	Yoga für die Gelenke (FQ)	Yoga
<b>Februar 2026</b>			
04.02.	261-702	Nichts leichter als das: Die Abrechnung des Landeszuschusses	Recht und Finanzen
07.02.	252-466	Kreative Sprachvermittlung mit Musik im DaF- & Fremdsprachenunterricht (FQ)	Sprachen
11.02.	261-602	Gemeinsam schaffen wir es! Handlungsorientierter Unterricht	Grundbildung
13.02.	252-41302	telc-Prüfendenqualifizierung: DTB – Deutsch-Tests für den Beruf A2 und B1 – Neuschulung	Prüfungszentrale Sprachen
21.02.	261-302	Infinity Breathwork – Atme dich frei! (FQ)	Gesundheit
25.02.	261-701	Fachtag „vhs goes green“	Fachtage Politik – Gesellschaft – Umwelt
28.02.	261-202	Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 2: Ins Schreiben hineinfinden	Schreibwerkstätten
<b>März 2026</b>			
07.03.	261-304	Yoga für Teilnehmende mit Übergewicht (FQ)	Yoga
21.03.	261-203	Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 3: Von der Idee zur Geschichte, Grundlagen des Geschichtenschreibens und ihre Vermittlung	Schreibwerkstätten
<b>noch kein feststehender Termin</b>			
s. Website	252-468	Intuitiv malen, Vokabeln lernen, Motivation aufbauen	Sprachen
s. Website	252-469	Silben lesen lernen durch schnelle Reaktionen im Spiel	Sprachen

# SWR1

EINS GEHÖRT GEHÖRT.



## BACK TO THE 80s

### MEIN RADIO – MEIN SWR1

SWR1.DE

SWR1 – das erfolgreiche Programm für Ihre Hörfunkwerbung. Weitere Informationen unter [swrmediaservices.de](http://swrmediaservices.de), Telefon 0711 929 12984 oder mailen Sie uns: [werbung@swrmediaservices.de](mailto:werbung@swrmediaservices.de)

Von den Machern des  
Xpert Business

## LernNetz

# MarketingNetz

NEU

**Kursangebote  
bekannter machen**

Mit professioneller Werbung  
und Anzeigen-Kampagne

**0 Stunden Aufwand**

**Teilnehmende  
online gewinnen**

Auf Suchmaschinen, Socialmedia-  
und Videoplattformen

**0€ finanzielles Risiko**

"Denn wir wissen genau,  
woran es hakt,  
was alles möglich wäre –  
und wie man's anpackt."

– Schlötel GmbH  
Verlässlicher  
Partner der vhs  
seit 1991.

100% FAIR-teilung der Teilnehmenden  
zur nächstgelegenen Partner-vhs

Jetzt mehr erfahren  
und Platz sichern:

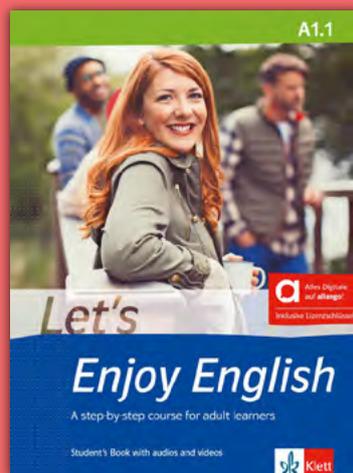
<https://lernort.online/mN25-LvBw>

2025

# SPRACHE NACHHALTIG ERLEBEN!

Unsere Lehrwerke bieten die Grundlage für nachhaltiges Lernen: Sie bauen nicht nur Sprachkenntnisse, sondern auch Selbstvertrauen auf. Und vermitteln wertvolle Strategien, um individuelle Ziele erfolgreich zu erreichen.

[www.klett-sprachen.de/wirksamkeit](http://www.klett-sprachen.de/wirksamkeit)



Wirksamer Unterricht mit Materialien von Klett Sprachen

*Sprachen fürs Leben!*

